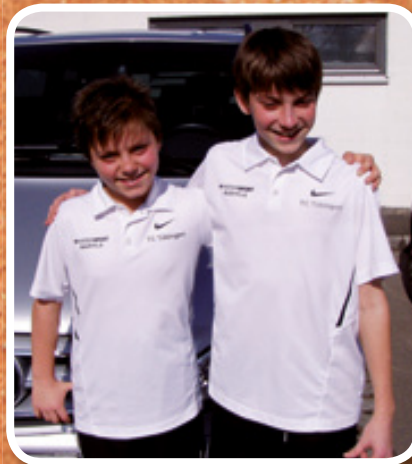


# TENNIS INFOS 2/2014

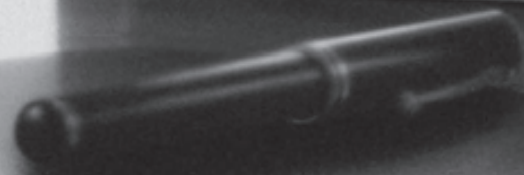


Amtliches Organ des **Bezirk E**

- Ausschreibungen
- Bezirksversammlung
- Vor der Saison



**Neckar  
Alb  
Schwarzwald**



Und wie zufrieden sind Sie  
mit Ihrem Vermögensberater?



Mit der Sparkassen Finanzplanung privat profitieren Sie von dem Wissen erfahrener Vermögensspezialisten - und allen Vorteilen, die nur die größte Finanzgruppe Deutschlands bieten kann. Wir analysieren individuell Ihre Bedürfnisse und bieten alle Leistungen für ein optimales Vermögensmanagement aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

# INFOS 2/14

4. Termine
6. Ausschreibung Aktive Bezirksmeisterschaften
7. Vorankündigung Bildechingen
8. Ausschreibung Senioren-Bezirksmeisterschaften
9. Bezirksversammlung
14. Ergebnismeldung
16. Vor der neuen Saison
24. Ehrungen Rangendingen u. Onstmettingen
25. Ehrungen in Melchingen
26. Dettinger Damen steigen auf
27. Die Winterhallenrunde ist beendet
30. Neues aus Mössingen
34. Neues aus Schörzingen
35. Tennis macht Spaß
36. Trainer-Treff
38. Ausschreibung Jüngsten Meisterschaft
39. Jahresbericht Jugendwart
40. Ausschreibung Jugend Bezirksmeisterschaft
41. Jugend Doppel Bezirksmeisterschaften
44. BLG Jugend Cup
46. Letztes Jugend Hallenturnier
47. Jannik Maute beim Südwest Circuit
48. Erfolge bei WTB Jugend Meisterschaften
49. Alexandra Vecic auf Erfolgskurs
50. Meggie Raidt im Halbfinale

Die INFOS werden gedruckt bei  
Lienhard; Linsenboldstr. 1  
78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent  
u. Sportwart im Tennisbezirk E  
Tel.: 07425/8563  
Fax: 07425/21222  
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

---

Annahmeschluss Infos : 05.06.14

---



-- 12 Monate Tennis & Squash total --  
[www.hobbyland-tenniscenter.de](http://www.hobbyland-tenniscenter.de)



Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer  
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: [tennisdaiker@t-online.de](mailto:tennisdaiker@t-online.de)

- 6 Tennissandplätze
- 2 Squashcourts
- Gastronomie
- Tennisshop
- Faire Abo - Bedingungen

- Sonderkonditionen für Tennisvereine und Tennistrainer
- Große Auswahl an Tennisartikeln
- Beratung und Service
- Qualifiziertes Tennistraining

---

## Termine 2014

25.-27.04.14	14. Badenova Cup in Bochingen
03./04./10.05.14	BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND IN TÜBINGEN
03./04.05.14	Primtal Open TC Spaichingen
10./11.05.14	Albrand LK Turnier Neufra/Frittlingen
07.05.14	Weiterbildung: Sportversicherung – Sozialversicherung
17.05.14	Trollinger Cup für Hobbyspieler in Balingen
17.05.14	Damen Doppel Cup für Hobbyspielerinnen in Balingen
23.-25.05.14	Lautlinger Eyachtal Turnier
24./25.05.14	JÜNGSTEN BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN-Bochingen
29.05.-01.06.14	BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN SENIOREN IN FROMMERN
31.05.-01.06.14	VR Talentiade in Öschingen und Mössingen
06.-08.06.14	BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN AKTIVE IN ROTTWEIL
14./15.06.14	Tanne-Waldlust-Pokal in Tonbach
19./20.07.14	Bezirksfinale Midcourt Baiersbronn
19./20.07.14	Happimag Hobby Mixed Turnier Rosenfeld
20.-27.07.14	BMW-Ahg Damen-Turnier in Bildechingen
24.-27.07.14	50 Jahre TC Dornhan mit Vereinscup
24.07.-03.08.14	Stadtmeisterschaften Freudenstadt
30.07.-01.08.14	Wildcard spezial U 21 in Hechingen
31.07.-03.08.14	LK-Turnier Senioren beim TC Nehren
31.07.-02.08.14	LBS-Cup Tennis Hechingen
31.07.-03.08.14	European Senior Tour D/H 35+ in Baiersbronn
03.-10.08.14	Internationales Damen-Turnier in Hechingen
10.08.14	Wettebach-Pokal in Dietingen
21.-24.08.14	WTB-Circuit in Ebingen Damen und Herren
23.08.14	Offi-Flock Breitensportturnier Bildechingen
04.-07.09.14	Haigerlocher Stadtmeisterschaften
05.-07.09.14	Stausee Wanderpokal-Turnier –Leistungsklassen-Turnier
13./14.09.14	Jugend-Doppel-Bezirksmeisterschaften Schwenningen
13./14.09.14	Württembergische Meisterschaften Ärzte und Apotheker
19.-21.09.14	Team Cup in Rosenfeld
20./21.09.14	Mabitz-Doppel-Cup

# Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

## Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

## Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

## Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

### TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb  
Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

### Weitere Informationen unter:

[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)  
oder unter [info@tms-coaching.de](mailto:info@tms-coaching.de)



**TMS**  
Coaching  
[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)

**Turnierservice, LK-Turniere**

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage  
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

8./9. August 2014  
6.-12. Horber LK-Turnier „Auf der Schütte“  
6.-14. September 2014  
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice  
wird unterstützt von:

**HP's**  
**Sport Shop**  
[www.tennis.hps-sport-shop.de](http://www.tennis.hps-sport-shop.de)

**7**  
Turnierservice  
Tennis-Schiedsrichter, TSC Oberhof  
Name: 08612248201  
Tel.: 08612248201  
Mobil: 0171-119898  
hp@turnierservice.de

**Gasthof Adler**  
Familie Heisterer/Browand  
Alte Straße 3  
72160 Horb a.N., - Döttingen  
Telefon: 07482 230

**TMS**  
Die mobile Tennisschule

### Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl  
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers  
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)  
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche  
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)  
Annahme der Spielermeldungen

### Das bekommen Sie von uns:

Spielplan, Zeitplan  
Bestellung von Turnierteilung und  
Oberschiedsrichter  
Spielbälle zum Sonderpreis  
Sachpreise

**Das bleibt für Sie zu tun:**  
Durchführung des Turniers  
Rahmenprogramm  
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

[lk@tms-tennis.de](mailto:lk@tms-tennis.de)

**Bezirk E: Meisterschaften der Aktiven 2014**  
**A-, B- und C-Klasse: Ranglistenturnier mit LK Wertung**  
**6.-8. Juni 2014**

- Veranstalter:** WTB-Bezirk E  
**Spielort:** TC BW Rottweil – Stadionstr. 50 und umliegende Anlagen  
**Turniertelefon:** 0741 12897 oder Erwin Kugel: 01726449083  
**Genehmigt:** durch den Verbandssportwart des WTB  
**Verantwortlicher:** Bezirkssportwart Wolfgang Fritz Tel.: 07425/8563  
**Wettbewerbe:** Damen A – Herren A Einzel  
Damen B – Herren B Einzel – LK 8 u. besser nicht spielberechtigt  
Damen C – Herren C Einzel – LK 14 u. besser nicht spielberechtigt
- Allgemeiner Spielbeginn:** Freitag 17.00 Uhr  
**Nenngeld:** 20.- Euro pro Teilnehmer  
**Nennungen:** es werden nur Online-Meldungen unter <http://www.tennis-web.net/trn> angenommen
- Spieltermine:** ab Dienstag, 03. Juni 2014 unter <http://www.tennis-web.net/trn>
- Nennungsschluss:** Sonntag, 01. Juni 2014; 23.59 Uhr  
**Auslosung:** Montag, 02. Juni 14 Uhr beim Bezirkssportwart Wolfgang Fritz, Stadionstr. 11, 78647 Trossingen
- Ballmarke:** Wilson Tour Germany  
**Turnierausschuss:** Anton Hönle (Bez.-Vors. Bez E); Wolfgang Fritz (Spw. Bez E); Erwin Kugel OSR; Karlheinz Götz (Ref. Reglk.); Wolf-Dietrich Schneider (1. Vors. TCR); Christian Pfau (Sportwart TCR)
- Oberschiedsrichter +TL:** Erwin Kugel – WTB-B  
**Turnierleitung/Presse:** Wolfgang Fritz  
**Turnierarzt:** Krankenhaus Rottweil  
**Teilnahmeberechtigt:** Spieler(innen), die 2014 in einem Verein des Tennisbezirks E Verbandsspiele bestreiten.
- Bonuspunkte:** Für die Teilnahme gibt es 15 Punkte für die LK-Wertung.  
**Wettkampfbestimmungen:** Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu rnehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, die Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB/WTB. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Jeder Teilnehmer ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.
- Preise:** A-Klasse: Preisgeld 100.-; 80.-; 60.- (abhängig von der Teilnehmerzahl; Sachpreise, Urkunden. Die Sieger der A-Klasse qualifizieren sich für BW-A-Meisterschaften

## Vorankündigung des 22. BMW-AHG-CUP 10 000\$

### Damen-Tennisturnier in Horb- Bildechingen

vom 21.Juli – 27.Juli 2014



Liebe Vorstände, Sportwarte und Tennisfreunde,

schon jetzt möchten wir sie auf den 22. BMW-AHG-CUP hinweisen und sie bitten den Termin in ihrem Saisonplan vorzumerken.

Wir würden uns über viele Besucher aus dem Bezirk sehr freuen!

Turnierförderverein  
TC Bildechingen

# **BEZIRK E: Heinz-Henoch-Bezirksmeisterschaften der Senioren/innen 29.05. – 01.06.14**

<b>Veranstalter:</b>	WTB Tennisbezirk E
<b>Spielort:</b>	TA Frommern, Odenwaldstr. 50 und umliegende Anlagen; Turnier-Tel.: 07433/34333
<b>Termin:</b>	29.05. - 01.06.2014 (Freitag kein Spieltag)
<b>Allgemeiner Spielbeginn:</b>	Donnerstag, 29.05.14 nicht vor 9 Uhr
<b>Wettbewerbe:</b>	Einzel in folgenden Altersklassen: Damen 30; Herren 30; (Jg. 84 u. älter) Damen 40; Herren 40 (Jg.74 u. älter)) Damen 50; Herren 50 (Jg. 64 u. älter) Herren 55 (Jg. 59 u. älter) Herren 60 (Jg. 54 u. älter) Herren 65 (Jg. 49 u. älter) Doppel: Meldung vor Ort
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	pro Konkurrenz 8; wenn diese nicht erreicht wird, wird eine Klasse tiefer gespielt (wenn nicht Streichung extra vermerkt)
<b>Teilnehmerkreis:</b>	Spieler/innen die 2014 im Bez. E Verbandsspiele spielen
<b>Turnierausschuss:</b>	Anton Hönle, Wolfgang Fritz, Hugo Bronner, Erwin Kugel, Gert Domnik, Hubert Volk
<b>Oberschiedsrichter+ Turnierleiter:</b>	Erwin Kugel – WTB-B; Handy 01726449083
<b>Gesamtleitung/Presse:</b>	Wolfgang Fritz
<b>Ballmarke:</b>	Head No 1
<b>Turnierarzt:</b>	Krankenhaus Balingen
<b><u>Nennungen:</u></b>	es werden nur Online-Meldungen unter <a href="http://www.tennis-web.net/trn">http://www.tennis-web.net/trn</a> angenommen
<b>Spieltermine:</b>	ab Dienstag, 27. Mai unter <a href="http://www.tennis-web.net/trn/">http://www.tennis-web.net/trn/</a>
<b>Nenngeld:</b>	Euro 20.-
<b>Nennungsschluss:</b>	Samstag 24. Mai 23.59 Uhr
<b>Auslosung:</b>	Sonntag, 25. Mai 17 Uhr beim Bezirkssportwart Wolfgang Fritz, Stadionstr. 11; 78647 Trossingen
<b>Preise:</b>	Sachpreise und Urkunden
<b>Bonuspunkte:</b>	Für die Teilnahme gibt es 15 Punkte für die LK-Wertung

**Wettkampfbestimmungen:** Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu rnehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, die Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB/WTB. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Jeder Teilnehmer ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.

## Bezirksversammlung im Tennisbezirk E

Über eine sehr harmonische und informative Bezirksversammlung konnten sich der Bezirksvorsitzende Anton Hönle (Freudenstadt) und sein Bezirksrat freuen. Die Duale Hochschule in Horb erwies sich als idealer und gastfreundlicher Tagungsort für die 166 geladenen Vereine. Hier standen genug Räume für die vorgeschalteten Arbeitskreise zur Verfügung.



In Grußworten stellte Prorektor Peter von Viebahn seinen Campus vor und Oberbürgermeister Rosenberg, selbst Spitzenspieler der Herren 30 des TC Bildechingen, wies insbesondere auf die zu erwartende Vereinslandschaft in den Gemeinden hin.

Vizepräsident und Verbandssportwart Rolf Schmid lobte zunächst die gute internationale Turnierlandschaft des Bezirks. Die Belegung der Turnierlandschaft durch die vielen LK-Turniere mache sich ebenfalls bemerkbar. Im WTB sind sie innerhalb eines Jahres von 80 auf 400 gestiegen. Erfreulich sei auch die finanzielle Lage des Verbands und die Tatsache, dass der Mitgliederschwund gestoppt sei. Als Vizepräsident des WLSB erwähnte er auch die Veränderungen durch die Ganztagschule, welche die Vereinssituation verändern würden. Hier solle die außerschulische Betreuung durch vereine als Partner der Schulen vom Kultusministerium gefördert werden.



Wie immer hatten die Bezirksratsmitglieder ihre Berichte schon in der Bezirkszeitung veröffentlicht, so dass der Jahresbericht des Vorsitzenden Anton Hönle ungeteilte Aufmerksamkeit fand. Er freute sich zunächst über die gelungene Strukturreform. Die neu hinzugekommenen Vereine aus dem Kreis Tübingen bezeichnete er als Gewinn und das Ziel der Bezirksverantwortlichen ihren Vereinen „gutes Tennis“ zu bieten sei erreicht worden. Seltene Beschwerden hätte es nur bei Fragen der Gästebewirtung und manche ungewohnt weiteren Fahrten zu Verbandsspielen gegeben. Nach den unterschiedlichen Ansichten bei der Bezirksreform sei die Zusammenarbeit

mit dem Verband sehr gut und harmonisch. Hönle begrüßte besonders die geplante Satzungsänderung mit der Einführung eines Delegiertensystems.

Er freute sich, dass es dank des Einsatzes von Rolf Schmid gelungen ist, den hochwassergeschädigten Vereinen des Bezirks zu helfen, indem man den WLSB überzeugen konnte, weiterhin auch bei der Instandsetzung Unterstützung zu gewähren. Die Neugestaltung des Kadertrainings der Jugend habe sich der WTB viel Geld kosten lassen. Alle Bezirke haben jetzt fest angestellte Trainer und mehr Geld zur Verfügung. Im Bezirk arbeite Bezirkstrainer Matthias Martin sehr erfolgreich in Empfingen und auch in der „Zweigstelle“ Tübingen werde hervorragend gearbeitet. Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren seien auch schon die logische Folge.

Als gleichzeitig für die Finanzen des Bezirks Zuständiger erinnerte er daran, dass in den meisten Gemeinden die Tennisvereine etwas ungerecht behandelt seien. Sie müssten für ihre Plätze, Umkleieräume mit den damit verbundenen Kosten selbst sorgen.

Die Kassenprüfer des Verbands hätten die vom Geschäftsführer des WTB geführte Bezirkskasse geprüft und keine Beanstandungen gehabt. Nicht wundern müsse man sich über höhere Reisekosten, da nach wie vor der Kontakt zu den Vereinen gepflegt wird, indem beispielsweise Ehrungen in den jeweiligen Vereinen immer an Ort und Stelle von Bezirksmitgliedern ausgesprochen werden. Zurückgegangen seien auch die Bußgelder wegen der erfolgreichen Mannschaftsführersitzungen.

Weiterhin laute das Motto für die Zukunft „so sparsam wie möglich, aber alles Vernünftige verwirklichen“. Für alle Bezirks- und Vereinsmitarbeiter werde die Arbeit bestimmt nicht leichter, aber es mache auch Spaß, sich Aufgaben zu stellen und Zukunft zu gestalten.

Dem Vorsitzenden des TV Bochingen Roland Schindler fiel es danach leicht, dem Bezirksrat für seine Arbeit zu danken und die Versammlung sprach unter großem Beifall einstimmig die Entlastung aus.



Die Tatsache, dass es im Verband Großvereine gibt, die Nachforderungen bis zu 100 000 Euro erhalten haben, indem bis in früheste Jahre ermittelt wurden, sowie die immer strenger werdenden Prüfungen und Vorschriften, machten das Thema „der (selbständige) Tennistrainer“ äußerst interessant und wichtig. Hartmut Kilger, Fachanwalt für Sozialrecht, zeigte unterhaltsam die vielen Probleme auf und beantwortete viele Fragen. Unwahrheiten sagen lohne sich immer weniger und bei jedem Vertrag dürfe auf keinen Fall auf ein Statusfeststellungsverfahren verzichtet werden, waren seine wichtigsten Aussagen.

Viel Notwendiges und Wichtiges gab es auch in den vorgeschalteten Arbeitskreisen. Bei den Vorsitzenden unter Leitung von Anton Hönle und seinem Vize Peter Herr stellte Schulreferent Günter Braun (Freudenstadt) zunächst die Aktivitäten mit den Grundschulen in Baiersbronn vor, wo schon vormittags Schulsport auf den Tennisplätzen stattfindet.

Uschi Stöhr, langjährige Jugendwartin des TC Musbach vor. Durch ihre Arbeit ist der Jugendanteil im Verein auf 50% gestiegen. Max Bettinger beschrieb als langjähriger Vorsitzender des TC Schörzingen einen erfolgreichen Generationenwechsel im Verein vor und Tübingens Cheftrainer Hans-Otto Hiestermann stellte die Grundzüge seiner erfolgreichen Arbeit vor.

Im Arbeitskreis für Jugendwarte sprach Rolf Schmid über Neuerungen und Probleme der Ganztageschulen. Bezirksjugendwart Johannes Missel (Oberndorf) war mit seinem ersten Jahr durchaus zufrieden. Themen waren die Bedeutung von Kleinfeldturnieren, VR-Talentiade und Bezirksmeisterschaften. Er empfahl dringend die Hinweise zur Durchführung der Verbandsrunde und den Besuch des Mannschaftsführer-Seminars. Bei den Sportwarten lag das Hauptaugenmerk von Wolfgang Fritz (Trossingen) auf der Durchführung der Hallenrunde und der Bezirksmeisterschaften. Gesprochen wurde auch über die Bewirtung der Gäste und dabei als Empfehlung ein „Leitfaden“ aufgestellt, der im Bezirksorgan veröffentlicht wird. Informationen über Änderungen der Wettspielordnung, den neuen Wettbewerb für gemischte Mannschaften, für den schon viele Anmeldungen vorliegen sowie die Durchführung von LK-Turnieren gab es vom Verbandssportwart aus erster Hand.

Nur ein kleines Häuflein durfte Breitensportwart Richard Riedlinger (Rosenfeld) betreuen. Besprochen wurden die neuen Regularien im Breitensport und der Sommer-Spielbetrieb. Auch auf verschiedene Hobby-Turniere und die Aktion „Deutschland spielt Tennis“ wurde hingewiesen.

### **Spieltag Damen 40 und Herren 40**

**Im Bezirk E ist der Samstag der offizielle Spieltag. Man darf also am Sonntag als Ersatzspieler aushelfen.**

**Sie dürfen wegen Überbelegung der Plätze am Samstag Spiele der Damen oder Herren 40 auch auf Sonntag verlegen.**

**Dazu genügt eine Mitteilung an die gegnerische Mannschaft bis spätestens 15. Mai. (Kopie an den Bezirkssportwart)**

### ***Beitrag Infos:***

*Liebe Vereine,*

*Ende April wird von Ihrem Vereinskonto der jährliche Beitrag für den Druck und Versand der INFOS abgebucht.*

*Der Jahresbeitrag beträgt –wie schon mitgeteilt- bei Zusendung von fünf Hefen an den 1. Vorsitzenden 50.- Euro. Das ist der Normalfall.*

*Einige Vereine beziehen auch 10 Hefte zum Preis von 75.- Euro.*

*Der jährliche Einzelbezug wird mit 15.- Euro in Rechnung gestellt.*

## Nach der Bezirksversammlung

Es hätten ein bisschen mehr Teilnehmer sein können. Nicht nur wegen der liegen gebliebenen Brezeln, sondern auch, weil es viel Wichtiges und Interessantes zu erfahren gab. Aber der bayerische Ministerpräsident hat nach der Kommunalwahl gesagt: "Wenn die Leute zufrieden sind, kann man ihnen nicht vorwerfen, dass sie zuhause bleiben." Trotzdem würden wir uns freuen, wenn Sie uns als Dank für unsere Arbeit einmal im Jahr besuchen könnten. Wenn Sie allerdings keine Zeit für die Bezirksversammlung haben, weil Sie gerade Gutes für Ihren Verein tun, sind wir auch zufrieden.

\*

Im Arbeitskreis der Sportwarte wurde beschlossen, die Durchführung der Winterhallenrunde nach gewohntem Muster zu belassen, wobei man im Verband bestrebt ist, einheitliche Bedingungen für alle Bezirke zu schaffen. Für die Bezirksmeisterschaften aller Art kann nur noch über das Turnierprogramm gemeldet werden. Der Bezirkssportwart hofft hier, dass die Vereine eine Lösung finden, dass den Teilnehmern das Startgeld ersetzt wird.

\*

Besprochen wurde auch das Thema Verpflegung der Gastmannschaften. Man fand hier schnell zu einem Konsens. Diese schöne Gepflogenheit sollte unbedingt beibehalten werden. Als Leitfaden wurde folgende Empfehlung ausgesprochen:

- Mineralwasser (1 Flasche Pflicht)
- Kaffee und Kuchen; gerne auch üblich ein Tisch für die Gäste (und Gastgeber) mit Kuchen oder Brezeln und Obst, wobei dann auf Kaffee verzichtet werden kann).
- Ein gemeinsames (möglichst warmes) Essen nach Spielende.

\*

Verbandssportwart Rolf Schmid berichtete, dass die Meldefrist für den neuen Wettbewerb für gemischte Mannschaften. Es seien aber schon soviel Teams gemeldet, dass er im Bezirk stattfinden kann. Die Tatsache, dass man hier ebenfalls LK-Punkte sammeln kann und Damen und Herren zusammen spielen können ist sicher sehr reizvoll.

\*

Schmid gab auch bekannt, dass der Ordnungskatalog nun einheitlich für alle Bezirke formuliert sei und sich alle Bezirkssportwarte daran halten müssten. Er erläuterte die Ersatzspielerregelung, kündigte die No-Ad-Regel fürs Doppel auch im Sommer an und gab Tipps für die Durchführung von LK-Turnieren.

\*

Der Bezirkssportwart bat dringend, alle Hinweise zur Sommer-Verbandsrunde zur Kenntnis zu nehmen. Es gibt hierzu Hinweise im Bezirksorgan und bei den gewohnte Mannschaftsführersitzung sowie alle nötigen Hinweise im WTB-Portal und in Rundschreiben des Verbands.

\*

Auf die Bedeutung von Kleinfeldturnieren wies Bezirksjugendwart Johannes Missel hin. Hier werden die Kinder an den Turnierbetrieb gewöhnt und lernen frühzeitig andere Kinder kennen. Dabei wird Motivation für den Tennissport geweckt und ganz wichtig auch bei den Eltern,

\*

Gerade mal sieben Breitensportwarte konnte Richard Riedlinger begrüßen. Fast unglaublich bei dem großen Jammer über Mitgliederprobleme. Es gibt wirklich genug Möglichkeiten, die Nicht-Turnierspieler eines Vereins zufrieden zu stellen. Aber dazu

muss man die nötigen Mitarbeiter finden. Als Vorsitzender würde ich keine Versammlung beenden, ehe ich nicht einen Breitensport- und einen Pressewart hätte.

\*

Übrigens war ich am Tag vor unserer Bezirksversammlung bei der Generalversammlung meines Fußballvereins. Acht Jugendmannschaften und zwei Mädchenteams und für jede stehen zwei freiwillige Betreuer zur Verfügung. Was für Ausreden hört ein Tennisjugendwart, wenn er einen Aktiven oder Senior fragt, ob er einmal pro Woche eine Stunde mit einem Jugendlichen spielen würde.

\*

Unausweichlich werden sich für die Vereine Änderungen durch die Ganztagschule ergeben, meinte Rolf Schmid, der auch Vizepräsident im WLSB ist. Eine Chance für Vereine liegt sicher darin, dass die außerschulische Betreuung durch Vereine vom Kultusministerium gefördert werden soll.. Hier heißt es wachsam zu bleiben.

\*

Hartmut Kilger, Fachanwalt für Sozialrecht sprach im Auftrag des WTB über steuerliche Probleme bei der Beschäftigung von Tennistrainern. Zumindest für den Laien gab es Interessantes zu hören. Weil die Politik immer mehr Geld braucht hat man mehr Prüfer eingestellt, die Erfolg brauchen und die Vereine werden zurück bis ins Jahr 2002 geprüft. Faustregel: War ein Trainer als selbständiger Trainer angestellt, muss er seine Sozialabgaben selbst zahlen. Hat ihn der Verein angestellt, muss dieser zahlen. Grundsätzlich gibt es nur Selbständige oder abhängige Angestellte und diese sind sozialversicherungspflichtig.

\*

Ein Verein wird alle vier Jahre geprüft und Unwahrheiten zu sagen lohne sich nicht. Bei der Beschäftigung von Trainern empfiehlt der Anwalt ist der sicherste Weg das Statusfeststellungsverfahren. Nachteil für den Trainer ist, dass sein Fall dann aktenkundig ist. Auch wenn der Trainer von den Eltern bezahlt wird, ist das kaum eine Lösung, denn irgendwie wirkt der Verein doch mit (Plätze, Netze, Kunden usw.).

\*

Zusammenfassend stellte Kilger fest, dass unter diesen Bedingungen alles teurer wird, der Trainer mehr Geld braucht und der Verein es bezahlen muss. Leider gibt es immer Einzelfälle und fast keine Präzedenzfälle. Sein Referat kann man im Internet nachlesen unter [infos@hartmutkilger.net](mailto:infos@hartmutkilger.net).

\*

Nicht nur Johannes Missel meint, dass bei Besitzern von Smartphones die WTB-App drauf sein müsse, weil die Regelkunde bei Mannschaftsbetreuern und Spielern etwa szu wünschen übrig lässt. Der Regelreferent und der Sportwart freuen sich auch, wenn sie am Sonntagmorgen nicht gestört werden.

\*

Und wenn Sie eine Auskunft brauchen oder Fragen haben, gibt es genug Möglichkeiten, wo sie gerne betreut werden. Wir haben im WTB eine äußerst gut funktionierende Geschäftsstelle mit geduldigen und stets freundlichen Mitarbeiter/innen. Und auch der Bezirkssportwart, der meist den ganzen Tag zur Verfügung steht, wird Ihre Mails bestimmt innerhalb kürzester Zeit beantworten. Er freut sich auch über Ihren Anruf, wenn dieser nicht vor neun Uhr morgens kommt. Und wenn Sie einen besonderen Wunsch haben, sollten Sie auch nicht während der Mittagsruhe anrufen (alte Mannen brauchen Mittagsschläfchen). Sicherlich ist es auch kein Problem, die anderen Bezirksmitarbeiter zu erreichen.

\*

Und ganz viel Spaß am Tennis und in Ihrem Verein bei einer schönen Sommersaison!

## Ergebnismeldung Sommersaison 2013

Die Verbandsrunde wird vom Bezirkssportwart Wolfgang Fritz geleitet. Er ist folgendermaßen zu erreichen: Postadresse: Stadionstr. 11, 78647 Trossingen; E-Mail: [fritz-tennis@t-online.de](mailto:fritz-tennis@t-online.de); Telefon: 07425/8563; FAX: 07425/21222; Handy: 01715232706

Der Spielberichtsbogen wird aus dem Internet ([www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de) - Service) heruntergeladen, kopiert und zum Ausfüllen auf der Tennisanlage verwendet. Die Aufbewahrungspflicht des Spielberichts bogens dauert jeweils bis zum 31. Dezember des Spieljahres. Der Bericht muss von beiden Mannschaftsführern unterschrieben sein.

Die Ergebnismeldung erfolgt unter [www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de) - Ergebnisse (Passwort) .

**Letzter Termin für das Eingeben der Spielergebnisse ist jeweils Montag nach den Spieltagen um 10 Uhr.** (vorzugsweise aber auch nach Spielende). Wenn die Meldung bis dahin nicht eingegangen, falsch oder unvollständig ist, droht Bußgeld. **Speichern Sie erst, wenn Sie sicher sind!**

NEU: Sie können falsch eingegebene Ergebnisse bis jeweils Montag, 10 Uhr selbst nochmals ändern.

Jede nachträgliche Änderung durch Bezirk oder Verband kostet Bußgeld.

Dieser Meldeschluss bedeutet für Knaben- und Mädchenspiele, dass Begegnungen, die am offiziellen Spieltag (Freitag) nicht stattfinden können, in der Woche vorher (Mo - Do) gespielt werden müssen.

### Mannschaftsaufstellung

Es muss genau nach der LK (1-23) aufgestellt werden. Die Aufstellung muss eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Spielbeginn eingetragen werden. Die Doppelaufstellung eine Viertelstunde nach Ende des letzten Einzels. Es können nur Spieler aufgestellt werden, die zu diesem Zeitpunkt da sind. Die Doppelspieler müssen erst zum Zeitpunkt der Abgabe der Doppelaufstellung da sein. Pause zwischen Einzel und Doppel nicht mehr als 30 Minuten.

Ersatzspieler können maximal zweimal in jüngeren Mannschaften aushelfen ohne die Spielberechtigung in der gemeldeten Altersklasse zu verlieren. An einem Kalendertag kann man nur in einer Mannschaft spielen. Hobbyspieler dürfen nur einmal aushelfen, müssen aber auf der Liste der Ersatzspieler stehen. Ersatzspieler müssen nach ihrer LK eingereiht werden. Bei gleicher LK steht der Ersatzspieler hinter dem Stammspieler. In einem 4-er-Team müssen immer 3 Stammspieler sein; in einem 6-er-Team müssen 4 Stammspieler mitwirken.

### Unvollständige Mannschaften

Eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Spielbeginn müssen alle Einzelspieler anwesend sein und die Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Es dürfen nur anwesende Spieler aufgestellt werden. Sind nicht alle Spieler anwesend, muss aufgerückt werden. Sind zu diesem Zeitpunkt nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler einer Mannschaft anwesend, wird das Verbandsspiel nicht ausgetragen. Das bedeutet, dass diese Mannschaft nicht angetreten ist und zu Null verloren hat.

### Spielbeginn

Hinweis für Jugendspiele am Samstag: Sollten ordnungsgemäß begonnene Jugendspiele infolge Regens oder enger Spiele nicht um 14 Uhr beendet sein, verzögert sich der Spielbeginn nachfolgender Verbandsspiele. Ein Anspruch auf zwei Plätze besteht in diesem Fall für die um 14 Uhr beginnenden Mannschaften nicht. Grundsätzlich hat die Beendigung begonnener Verbandsspiele Vorrang.

Die Einspielzeit liegt grundsätzlich vor dem festgesetzten Spielbeginn.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, wie wichtig ein *pünktlicher Spielbeginn* ist. Sollte ein Spieler oder eine Mannschaft aus *subjektiven Gründen* (zu spät gefrühstückt o.ä.) zu spät kommen, dürfen Sie gerne streichen! Überlegen Sie sich dies aber, wenn eine Mannschaft aus *objektiven Gründen* (Stau oder Unfall) zu spät kommt. Solch ein Spiel wird von mir grundsätzlich neu angesetzt.

### Spielverlegungen

Die Verbandsspiele müssen an den festgelegten Terminen ausgetragen werden. Spielverlegungen sind ohne Genehmigung möglich, wenn beide Vereine sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nur mit vorheriger Zustimmung des Bezirkssportwartes möglich.

### Spielabbruch

Ein Verbandsspiel darf bei schlechter Witterung nicht schon am Morgen verlegt werden. Bei *Spielbeginn 10 Uhr gilt früheste Verlegung ab 15 Uhr*. Bei *Spielbeginn 14 Uhr früheste Verlegung ab 17 Uhr*. Abgebrochene oder ausgefallene Samstagsspiele müssen am darauf folgenden Sonntag; Sonntagsspiele am darauf folgenden Samstag nachgeholt werden. Ist dies nicht möglich, müssen sie auf jeden Fall vor dem letzten Verbandsspiel nachgeholt sein. Auch bei ausgefallenen Spielen *muss ein Spielbericht ausgefüllt werden*, der von beiden Mannschaftsführern unterschrieben ist. Der neue Spieltermin muss eingetragen sein. Auch die Spielverlegung muss zu den genannten Zeiten gemeldet sein.

### Veränderter Spielbeginn

Wegen Doppelbelastung ist ein vorgezogener Spielbeginn um eine Stunde oder eine Verlegung auf den Nachmittag durchaus zumutbar. Der Gegner muss aber zumindest drei Wochen vorher informiert werden. Die höher spielende Mannschaft hat das Vorrecht.

### Verlegung in die Halle

Kann im Freien nicht gespielt werden, muss auch auf Bezirksebene in der Halle gespielt werden, wenn der Heimverein eine Halle zur Verfügung stellt. Vergessen Sie deshalb die Hallenschuhe nicht! Sobald es das Wetter zulässt, muss draußen weiter gespielt werden. In der Halle begonnene Spiele müssen aber dort beendet werden.

### Spielansetzungen

Für eine Begegnung müssen zumindest 2 Plätze zur Verfügung gestellt werden. Stehen mehr Plätze zur Verfügung, bestimmt (nur)der Platzverein, auf wie viel Plätzen gespielt wird. Mitteilung an den gegnerischen Mannschaftsführer nicht vergessen! (§26 WSpO)

### Betreuung auf dem Platz

Jeder Spieler darf während des Spiels von einer Person und dem Mannschaftsführer (oder dessen Stellvertreter) betreut werden. Nur diese dürfen auf der Bank sitzen. Es darf nur in den Pausen mit dem Spieler gesprochen werden.

# Vor der neuen Saison 2014

## Ziele-Aussichten-Hoffnungen unserer Mannschaften auf Verbandsebene

### *Regionalliga Südwest*

#### *Herren 30*

**TC BW Rottweil:** hier herrschte zum Saisonende große Freude unter den Spielern und den vielen Fans über den Aufstieg. Jetzt hat man natürlich natürlich den Klassenerhalt als oberstes Ziel gesetzt. Da in einer geplanten 8-er-Gruppe der TC Koblenz schon zurückgezogen hat und es deshalb nur einen Absteiger gibt, sollte dies schon möglich sein. Auf jeden Fall sollten bei so prominenten Gegnern wie Safo Frankfurt, Wolfsberg Pforzheim, SSC Karlsruhe und TC Marburg auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Bis auf Ralf Pfeffer bleibt die Mannschaft zusammen und ist folgendermaßen gemeldet: Stephan Pfau, Martin Mayer, Roger King, Markus Jauch, Sven Mayer, Christian Pfau, Wolfgang Schwarz, Olivier Laye. Über Ostern und den 1. Mai geht man ins Traininglager.



#### *Damen 30*

**TC Baiersbronn:** auch hier ist man fast mühelos aufgestiegen und freut sich jetzt auf neue Herausforderungen gegen Mannschaften aus Konstanz und Waiblingen. Verständlich, dass zuerst mal der Klassenerhalt wichtig ist, aber das Team ist so homogen, dass dies kein Problem werden sollte. Erst recht, da mit der Kroatian Ivona Horvat eine Super-Nummer eins für drei Spiele zur Verfügung steht. Vorbereiten will man sich durch vermehrtes Training auf der eigenen Anlage: Aufstellung: Ivana Horvat, Nadine Frank, Anette Schirmer, Sabine Homeier, Silvia Strehlau, Linda Luksetic, Sandra Gawenat, Sabine Österle, Silke Radke, Steffi Kübler

#### *Herren 70*

**TC Hechingen:** die Hechinger Oldies haben sich in der höchstmöglichen Klasse gehalten. Auch in diesem Jahr will die Vierermannschaft die Klasse erhalten, wobei sich noch nichts über die Qualität der Gegner sagen lässt. Doch Namen wie Bad Ems, Saarlouis und Buchschlag lassen einiges erwarten. Deshalb hat man sich auch kräftig verstärkt durch Kalle Luigart und Egon Stingel aus den eigenen Reihen und Dieter Nill aus Öschingen. Ein Teil des Teams geht wie gewohnt nach Pula zur Vorbereitung. Aufstellung: Karl-Heinz Luigart, Sigurd Dehn, Dieter Bär, Helmut Winter, Johann Marx, Egon Stingel, Dieter Nill, Horst Gall.

## *Südwestliga*

### Herren 40

**TC Hechingen:** Seit Jahren spielen die Hechinger eine gute Rolle in dieser Klasse. Auch dieses Mal will man die Klasse halten, denn die gegnerischen Vierziger werden immer jünger, erscheinen alle recht spielstark wie Mannheim, Baden-Baden und Karlsruhe. Dazu ist die Spielerdecke recht dünn. Das Team ist aber so erfahren, dass das Vorhaben gelingen sollte. Erst recht, weil man mit den bewährten Kräften antreten kann. Die Vorbereitung geschieht auf der eigenen Anlage und teilweise in Pula. Aufstellung: Markus Spieler, Thomas Bruckdorfer, Mark Luigart, Michael Lock, Andreas Koch, Stefan Erhart, Thomas Sprauer, Ralf Kaupp.



### Damen 40

**TC RW Tuttlingen:** die Damen 30 des TC Tuttlingen sind eine Klasse höher gewandert und können fast alle Ehemaligen einsetzen, die mit den Seitherigen sicher ein gutes Bild abgeben werden und den angestrebten Platz im Mittelfeld erreichen. Reizvoll sicher auch das Duell gegen Markwasen Reutlingen. Zur Vorbereitung bleibt man zuhause. Folgende Mannschaft steht zur Verfügung: Claudia Pauli-Teufel, Claudia Lock, Steffi Werner, Dagmar Storz, Cecile Wagner, Tina Storz-Mazzeo, Beate Lange-Wagner, Heike Freyer, Astrid da Silva

## *Württembergliga*

### Herren

**TC Hechingen:** die Hechinger Herren haben sich in der Württembergliga etabliert. Trotzdem muss man ein bisschen an den Klassenerhalt denken, denn der Doppelspieltag am 17./18. Mai bereitet Schwierigkeiten, da noch nicht alle USA-Studenten da sind. Mit Jan Poskocil hat man die Nummer 19 aus Österreich als Spitzenspieler verpflichtet und ist gespannt auf seine Leistungen. Neu dabei aus der eigenen Jugend ist Pascal Koch. Stärkste Gegner dürften Doggenburg und beide Reutlingen Vereine werden. Die Vorbereitung erfolgt individuell zuhause.

Aufstellung: Jan Poskocil, Nico Kastunowicz, Nico Dreer, Pascal Domnik, Marc Pichler, Andreas Maroldt, Bartos Micher, Pascal Koch



**TC Tübingen:** Die Tübinger sind aufgestiegen und werden sicher von Beginn an an den Klassenerhalt denken. Reizvoll sicher gleich am 17. Mai das Auftaktspiel in Hechingen. Für die Spitzenposition stehen die Spanier Ivan Gomez Mantilla oder Adriano Quinti zur Verfügung. Auch die Routiniers Mick Deussen und Florian Eck werden sicher manchen Punkt erkämpfen. Nicht mehr dabei ist Nicolas Nitsche. Aufstellung: Ivan Gomez Mantilla, Adriano Quinti, Mick Deussen, Florian Eck, Pavel Riha, Marc Ahrend, Benjamin Lämer, Marc Lutz, Philipp Deutsche.

### Damen

**TC Tübingen:** Auch die Tübinger Damen sind aufgestiegen und schreiben: „Klassenerhalt wäre phantastisch“. Das wäre dem sympathischen Team auch zu wünschen, denn sie sind alle zusammen geblieben und haben gar nicht nach Verstärkungen gesucht. Zur Vorbereitung geht man über Ostern zusammen mit den Herren nach Kroatien. Besonders hoffen sie wieder auf zahlreiche Unterstützung durch ihre Zuschauer. Aufstellung: Salome Llaguno (ARG), Julia Härtner, Sabine Petzold, Bianca Juhl, Petra Windthorst, Jana Held, Laura Wörns, Annette Igney.



### Herren 50

**TC Tübingen:** bei den Tübingern möchte man schon oben mitspielen und vor allem mal gegen Ravensburg einen Match-Tiebreak im Doppel gewinnen. Am leichtesten scheint da noch das weitere Ziel, nämlich von ihrem neuen spanischen Spitzenspieler spanisch zu lernen. Denn die „Vollkostwoche im Ristorante da Giovanni“ klingt zwar phantastisch aber wenig zielgerichtet. Auch neu dabei ist Gunter Abele aus Ofterdingen, während Michael Schmid wieder zurück nach Waldenbuch ging. Aufstellung: Felix Riba, Claus Eberwein, Martin Traub, Gunter Abele, Thomas Mayer, Urs Heck, Stefan Betz.

**TC Hechingen:** mit dem TC Hechingen als Aufsteiger spielt in dieser Saison noch eine weitere Mannschaft aus dem Bezirk in dieser Klasse. Man hat sich gut verstärkt mit Thomas



Sprauer und Ralf Kaupp von den Herren 40 und Gerd Domnik aus Frommern. Deshalb hofft man auch mit recht, oben mitspielen zu können. Aufstellung: Thomas Sparauer, Ralf Kaupp, Michael Ritter, Gerd Domnik, Frank Zizmann, Lothar Jakobs, Detlef Priester, Johannes heinzel, Bernd Soergel.

### Herren 60

**TC Hechingen:** Hier hat man Kalle Luigart und Egon Stingel an die Siebziger verloren und konzentriert sich deshalb auf den Klassenerhalt. Das dürfte bei so starken Gegnern wie Göppingen gar nicht so leicht fallen. Ohne besondere Vorbereitung spielen: Erwin Wolfrum, Ingos Hauffe, Edwin Bogenschütz, Lothar Hipp, Harald Fechter, Wolfgang Stangenberg und Dieter Weigold.

### **Oberliga:**

### Herren:

**TG Ebingen:** in Ebingen will man schon ein bisschen oben mitmischen, hat man doch eine spielstarke Mannschaft mit einem guten Spitzenspieler zur Verfügung. Neu dabei ist auch Iwan Marevic aus Hechingen. Nach zwanzig Jahren in der Ersten hat sich Hansi Mahr zurückgezogen. Tradition ist schon das Trainingslager in Kroatien. Aufstellung: Thomas

Janos, Andy Drzyga, Ivan Marevic, Holger Keinath, Matthias Mauthe, Manuel Pick, Daniel Bitzer, Paddy Dolezyn, Chrstoph Veit.

**TC BW Rottweil:** der Aufstieg ist geschafft und jetzt will man zuerst einmal drin bleiben. Deshalb freut man sich, dass Spitzenspieler Christobal Saavedra (ATP 397) wieder verpflichtet werden konnte. Besonders starke gegner kommen aus Leonberg und Leingarten. Zweimal geht man zuhause ins Trainingslager, nämlich über Ostern und den 1. Mai. Aufstellung: Christobal Saavedra, Philipp Mayer, Florian Mayer, Andre Keller, Hannes Winker, Jürgen Friedrich, Daniel Huber-Winter



### Damen

**TC Hechingen:** Auch für die kommende Saison nennt man als Ziel den Klassenerhalt. Dem Weggang von Marta Hynathysin nach Bietigheim stehen Zugänge von Paulina Czarnik aus Rottweil, Fabienne Pfizenmayer aus Empfingen und als Heimkehrerin Ines Pfabe gegenüber. Aufstellung: Paulina Czernik, Fabienne Pfizenmayer, Marlina Pietzuch, Manuela Pietzuch, Elena Zizmann, Sarah Krauss, Leonie Baumgärtner, Ines Pfabe.

**TG Ebingen:**..schwer um den Klassenerhalt kämpfen müssen diesmal sicher die Ebinger Damen, denn Caterina Kiefer (Karlsruhe) wird durch Ivana Marevic (Lauffen) nur schwer zu ersetzen sein. Man bereitet sich zuhause vor und recht mit Böblingen und Bietigheim als besonders starken Gegnern. Aufstellung: Kathrin Weinwurm (Österreich), Daniela Kleiner, Svenja Baur, Ivana Marevic, Jessica Strobel, Patricia Binder, Raphaela Ausserhofer

**SPG Balingen:** beim Aufsteigen hatten die Rangendinger Damen kaum Probleme. Jetzt kann es schwierig werden, ob sie als SPG Balingen drin bleiben. Bis auf Fabienne Gfrörer, die nach Empfingen zurück geht, bleibt das Team zusammen und will sich mit einem intensiven Trainingswochenende auf die Saison vorbereiten. Aufstellung: Arlinda Herforth, Christine Parisi, Milena Wiest, Valerie Flaiz, Teresa und Patricia Schittenhelm, Eva Taube.



#### **Damen 40**

**TC Seewald:** Diesmal soll endlich der Aufstieg in die Württembergliga klappen. Deshalb geht man traditionell wieder drei Tage zu Trainer Könen an den Bodensee, um vor allem für die häufig entscheidenden Doppel gerüstet zu sein. Stärke der Mannschaft ist ihre Ausgeglichenheit und Harmonie. Aufstellung: Tina Burkhard, Sigrid Kappler, Monika Trautmann, Svetlana Kostovic, Monika Mogath, Regina Rosner

### ***Verbandsliga***

#### **Herren**

**TC Bochingen:** Mit unveränderter Mannschaft geht der TC Bochingen an den Start und trifft in seiner Gruppe gleich auf vier Mannschaften aus dem Bezirk. Schon der Auftakt am 11. Mai gegen Rottweil 2 dürfte spannend werden. Da können die Bochinger gleich beweisen, ob das Trainingslager an der Costa Brava über Ostern Früchte getragen hat. Alle Mann sind an Bord: Matthias und Benjamin Dieterle, Dennis und Julian Bippus, Marc Karsten und Florian Maute. Erfreulicherweise steht auch Matthias Stocker zur Verfügung und als Ersatzmann Dominik Schäfer. So sollte wohl der Klassenerhalt glücken.

**TC BW Rottweil 2:** in Rottweil macht man zweimal Trainingslager auf der eigenen Anlage und freut sich ebenfalls auf die vielen Lokalkämpfe. Ziel der sehr schlagkräftigen ausgeglichenen Mannschaft ist ebenfalls der Klassenerhalt. Aufstellung: Daniel Huber-Winter, David Romahn, Jan Solcani, Kay Huber-Winter, Dominik Haag, Wolfgang Schwarz, Fabian Haag, Hans Vollmer.

**TC Baiersbronn:** auch in Baiersbronn würde man sich über den Klassenerhalt sehr freuen, denn bis auf den Ausländer an Platz 1 besteht das Team aus lauter Spieler aus der eigenen Jugend. Besonders freut man sich auf Heimkehrer Simon Trautmann (Gerokruhe). Die Vorbereitung geschieht mit intensivem Training auf der eigenen Anlage und vielleicht noch einem kurzfristigen Trainingslager. Aufstellung: Lukas Michel, Simon Trautmann, Lorenz

Bergner, Marcel und Sören Roth, Stefan Arnold, Florian Schoch, Lukas Bergner, Max Kneißler, Patrick Fischer.

**TC Schweningen:** auch der Aufsteiger wird es in dieser Gruppe sehr schwer haben. Man hat zwar einen sehr starken ukrainischen Spitzenspieler, aber ob der Rest des Teams stark genug ist, wird sich zeigen. Eine besondere Vorbereitung ist nicht geplant. Aufstellung: Anatoli Petrenko, Patrick Müller, Werner Roth, Jacob Bucher, Florian Beiswenger, Sascha Andrijc, Markus Hügel.

### Damen

**TG Obernheim:** erstmals in dieser Klasse spielt die TG Obernheim und möchte alles tun, um drin zu bleiben. Man geht Anfang Mai nach Friedrichshafen ins Trainingslager und hat den Winter über fleißig trainiert. Neu dabei ist Sarah Wuhrer aus Schörzingen. Mit Spaichingen, Schweningen, Empfingen trifft man auf viele aus dem eigenen Bezirk. Aufstellung: Katherina Zahner, Birgit Metka, Ines Koch, Lisa Ruckhaberle, Tabea Mauthe, Verena Narr, Sarah Wuhrer, Stefanie Weber, Alexandra Mauthe.



**TC Spaichingen:** auch für Spaichingen ist der Klassenerhalt das oberste Ziel. Vollends, da Nicole Kubaszak dieses Jahr nicht zur Verfügung steht. Vorbereiten will man sich durch Freundschaftsspiele und mit dem neuen Trainer Kaveh Jourabchian. Aufstellung: Kerstin Baltzer, Stephanie Kubaszak, Tamara Welte, Linda Müller, Lisa Greidenweis, Andrea Faude, Jule Rees, Linda Hagen.

**TC Schweningen:** einen mittleren Tabellenplatz mit Blick nach oben strebt der TC Schweningen an, wobei Neckar/Gäu favorisiert wird. Stärke des Teams ist sicher der gute Zusammenhalt. Die bisherige Spitzenspielerin Aurelie Hascoet wechselt nach Donaueschingen und wird ersetzt durch die wohl etwas stärkere Österreicherin Lisa Reischmann. Viel wird auch davon abhängen, ob Mannschaftsführerin Carina Fritz ihre Bandscheibe bis zum Saisonbeginn in den Griff kriegt. Immer stärker wird auch Jasmin Vorih. Aufstellung: Lisa Reischmann, Carina Fritz, Marcella Müller, Jasmin Vorih, Nina Eisele, Selina Steinich, Julia Schapiro, Anja Hügel.



### Junioren

**TG Ebingen:** die Mannschaft ist zwar fast vollständig erhalten, aber man ist sich darüber im Klaren, dass der Klassenerhalt schwierig genug für den Aufsteiger wird. Besonders starke Gegner sind sicher Schwendi und Sindelfingen. Auch die Junioren dürfen mit zur Vorbereitung nach Kroatien. Aufstellung Patrick Hoss, Philipp Klein, Can Cigdon, Dani Veit, Moritz Fischer, Robin Weiss, Jan Blessing, Luca Mattes, David Siebner.

**TC Tübingen:** auch in Tübingen rechnet man mit der Abstiegsrunde, da drei Spieler altershalber nicht mehr dabei sind. Für den Notfall hat man allerdings zwei lettische Junioren in Reserve. Schon die Gruppenspiele gegen Winnenden, Waiblingen und Vaihingen/Rohr werden sehr schwer. In den Osterferien dürfen die Jungs nach Umag und über Pfingsten gibt es ein spezielles Training im Verein. Aufstellung: Sven König, Benni Arnold, Mario Keller, Philipp Kammerer (neu aus Ammerbuch), Jonathan Eberwein, Moritz Puke.



**TC Hechingen:** Hier will man gerne die Aufstiegsrunde erreichen, auch wenn David Romahn altershalber nicht mehr mitspielen darf. Die Vorbereitung erfolgt zuhause. Aufstellung: Pascal Koch, Jakob Bucher, David Vögele, Jannik Bock, Niklas Unger, Niklas Schilling, Timo Herrmann, Florian Krauss.

### Juniorinnen

**TC Hechingen:** auch die Juniorinnen aus Hechingen haben sich die Aufstiegsrunde zum Ziel gesetzt. Sarah Krauss darf zwar nicht mehr spielen, aber mit Ira Vogelmann aus Nagold und Alexandra Vecic aus Spaichingen kommen zwei spielstarke Neuzugänge. Die Vorbereitung erfolgt im Club und teilweise im Bezirk. Aufstellung: Elena Zizmann, Leonie Baumgärtner, Jasmin Vorih, Sophie Diebold, Ira Vogelmann, Alexandra Vecic, Sarah Sprauer, Felicia Haizmann, Valeria Deutsche, Stephanie Diebold.



### Württembergstaffel

### Herren 30

**TC Bildechingen:** auch wenn Thorsten Gabriel wieder in seine alte Heimat gezogen ist, möchte man in Bildechingen um die Meisterschaft spielen. Allerdings sind die Gegner

weitgehend unbekannt. Auch der Hochzeitstermin von Markus Gramer könnte sich nachteilig auswirken. Aufstellung: Markus Gramer, Peter Rosenberger, Dirk Füller, Martin Akermann, Florian Ganswind.

### Damen 50

**TC Gomaringen:** Klares Ziel ist die Erringung der Württembergischen Meisterschaft. Das Team bleibt unverändert zusammen und trainiert fleißig jede Woche. Zum Einsatz kommen: Ingrid Veith, Heidemarie Nusser, Sonja Puschinski, Heiderose Amann, Hannelore Strohm, Ulrike Knecht.



### Herren 55

**TA Frommern:** in Frommern peilt man den Klassenerhalt an. Bei so schweren gegnern wie Bad Wildbad und Mochenwangen dürfte dies nicht leicht werden. Vollends da Gert Domnik nach Hechingen abgewandert ist. Dafür kommt aber der erfahrene Manfred Zllikens aus Bisingen. Zur Vorbereitung kann man die Senioren-Bezirksmeisterschaften auf der eigenen Anlage nutzen. Aufstellung: Kurt Gluderer, Holger Jessen, Manfred Zillikens, Bernd Mayer, Werner Nestle, Günter Leibold.

### Herren 65

**BTG Balingen:** in Balingen ist man mit dem Klassenerhalt zufrieden. Man freut sich über zwei Neuzugänge, nämlich Ulrich Maier aus Hechingen und Karl-Heinz Neubauer von Gölldorf. Die gegner sind schwer einzuschätzen. Aufstellung: Hans-Jürgen Wöhr, Ulrich Maier, Willi Steinborn, Stefan Brandelik, Gerhard Mayer, Kar-Heinz Neubauer, Rolf Streicher.



### Herren 70

**TC Rottweil:** wie gewohnt will und wird der TC Rottweil oben mitspielen. Starke Gegner sind sicher Aulendorf und Weingarten. Neu dabei aus dem eigenen Nachwuchs ist Dr. Klaus Hakenbeck. Aufstellung: Dr. Hakenbeck, Heinz Angst, Manfred Forschner, Roland Haller, Dr. Rüdiger Rehbein, Heiner Roth, Bernd von Waldow, Dieter Katzert, Heinz Keine, Heinz Pantel.

Ich habe die Vereine der SWL, WL, WLSt, OL und VL-Aktive und Jugend angeschrieben. Sollte Ihr Verein fehlen, dann habe ich keine Antwort bekommen.

## Ehrung beim TC Rangendingen

Der Stellvertretende Bezirksvorsitzende Peter Herr (Dußlingen) –auf dem Bild links– durfte bei der Generalversammlung des TC Rangendingen Roland Merkel mit der Bronzenen Ehrennadel des WTB auszeichnen.

Seit 2001 ist dieser Mitglied des Vorstands und hat in dieser Zeit die Ämter des zweiten und ersten Vorsitzenden, sowie des Kassenwarts beispielhaft ausgeführt. Dabei meisterte er viele schwere Schicksalsschläge durch die Überschwemmungen 2007 und 2008. Vorsitzender Jochen Beuter (rechts), dass er sein derzeitiges Amt als Kassenwart noch viele Jahre ausfüllen wird.



## 32 Jahre Ehrenamt in Onstmettingen für Dieter Gonser



32 Jahre Kassier. Da darf man schon mal aufhören und die Bronzene Ehrennadel des Verbandes wohl verdient.  
V.L.  
Vorsitzender Axel Conzelmann,  
Dieter Gonser,  
Peter Herr

## **Ehrungen in Melchingen**

**Viel zu tun hatte Peter Herr in Melchingen. Nicht weniger als sechs Mitglieder durfte er mit Ehrungen auszeichnen:**

### **Ehrennadel Bronze versilbert:**

**Doris Götz – 23 Jahre Jugendwartin**

**Reinhold Schopp – 11 Jahre Sportwart; 6 Jahre 1. Vorsitzender**

### **Ehrennadel Bronze:**

**Claus Hirrlinger – 15 Jahre Beisitzer; Organisation von Veranstaltungen**

**Petra Maichle-Mayer – 6 Jahre Schriftführer; 6 Jahre 2. Vorstand**

### **Verbandsehrenbrief:**

**Philipp Götz - 3 Jahre Beisitzer; 7 Jahre Sportwart**

**Martin Schanz – 2 Jahre 2. Vorstand; 6 Jahre Sportwart; Instandhaltung der Tennisplätze**



**V.l. n. r.: Karls-Heinz Munz vom WLSB, Reinhold Schopp, Klaus Hirrlinger, Philipp Götz, Martin Schanz, Petra Maichle-Mayer, Doris M. Götz, Peter Herr**

## Dettinger Damen spielen im Winter in der Oberliga

Als Geheimtipp wurden sie schon gehandelt, doch dass die Damenmannschaft des Tennisclubs Dettingen in der Hallenrunde des Bezirks E so souverän auftreten würde und schon vor dem letzten Spiel beim TC Rot-Weiß Tuttlingen als Gruppensieger feststand, das war nun doch nicht zu erwarten. Auch wenn das letzte Verbandsspiel beim TC RW Tuttlingen mit 1:5 verloren ging, wohl mit verursacht durch drei im Matchtiebreak verlorene Matches und eine, angesichts des bereits feststehenden Gruppensiegs etwas laxe Vorbereitung. Doch bereits am vorangegangenen Sonntag stand nach sechs Stunden Spielzeit ein deutliches 5:1 gegen den TC RW Spaichingen und bei einer gleichzeitigen Niederlage von Tuttlingen in Ebingen der Gruppensieg für die Dettinger Damen fest. Im Tenniscenter Horb gab es für die zahlreichen Zuschauer spannende Matches zu beobachten. Arlinda Herforth tat sich schwer gegen eine über ihren zu erwartenden Leistungsgrenzen spielende Kerstin Baltzer und mußte bis zum letzten Punkt hart kämpfen, um mit 6:4 7:5 den Punkt für Dettingen zu holen. Hannah Hellstern und Nikola Stulajterova gewannen ihre Einzel deutlich mit 6:1 6:2, beziehungsweise 6:2 6:3. Lediglich Ella Häcker hatte gegen Stephanie Kubaszak das Nachsehen und musste bei schwindenden Kräften im Matchtiebreak den Ehrenpunkt den Gästen überlassen. Hochklassige Doppel spielten Herforth/Häcker und In der Stroth/Stulajterova. Herforth/Häcker mussten zwar in den Matchtiebreak, zeigten sich dort aber zum richtigen Zeitpunkt hellwach und gewannen mit 6:3 5:7 10:5. Damit steht der TC Dettingen bereits vor dem Nachholspiel beim TC Tuttlingen 1 am kommenden Sonntag in Tuttlingen als Aufsteiger in die Oberligastaffel fest! Nach dem Aufstieg der Herren 40 in der Sommersaison in die Verbandsliga hat der TCD damit ein weiteres Team auf Verbandsebene. Für den kleinen Tennisverein ist dieser Erfolg eines, wenn nicht das sportliche Glanzlicht in der Vereinsgeschichte.

Im Bild links hinten: Lena in der Stroth, Nikola Stulajterova, Ella Häcker, vorne von links: Julia Knobloch, Hannah Hellstern und Arlinda Herforth



## Die Winterhallenrunde im Tennis-Bezirk 7 ist beendet

Am Sonntag ging die Winterhallenrunde des Tennisbezirks Schwarzwald/Alb zu Ende. Fast 300 Mannschaften nutzten die Wettspielmöglichkeit im Winter und spielten in 22 Hallen um Auf- und Abstieg, sowie die Meisterschaft in den einzelnen Klassen.

Bei den Herren in der Staffelliga spielten 13 Teams um den Titel eines Bezirks-Mannschaftsmeisters. Hier siegte im Finale der Gruppensieger der TC BW Rottweil 2 mit 4:2 über den TC Schweningen. Damit darf Rottweil im nächsten Winter auf Verbandsebene in der Oberliga spielen..

Bei den Damen hatten sich sechs Mannschaften für die Staffelliga gemeldet. Bezirksmeister und damit Aufsteiger in die Verbandsebene wurde das junge Zeam des TC Dettingen vor dem Vorjahressieger TC RW Tuttlingen.

Bei den Herren 30 konnte die SPG Baiersbronn/Klosterreichenbach seinen Vorjahrestitel erneut verteidigen. In einer Siebener-Gruppe blieb er ungeschlagen vor Seewald und Dotternhausen.

Das spannendste Finale sah man bei den Herren 40. In einem Krimi entthronte die Ta Salzstetten den Vorjahressieger TC Frittlingen mit 3:3, 6:6 und 57:51. Hier hatten zehn Mannschaften um den Titel gespielt.

Die Herren 50 wurden zwei Meister gekürt, da aus Zeitgründen kein Endspiel möglich war. Gemeinsam meister wurden der TC Hechingen und der TC Nusplingen.

Vorjahressieger SG Hobbyland Balingen wurde bei den Herren 60 vom TC Hechingen abgelöst, der im Finale gegen Rottweil mit 5:1 dominierte.

Sechs Teams hatten für die Mixed-Hobbyrunde gemeldet. Über den Sieg freuen durfte sich hier der TC Zillhausen-Streichen, der die TG Weilheim hinter sich ließ.

Bei den Damen 40 setzte sich erstmals der TC Ratshausen durch. Unter sechs Mannschaften blieb er ungeschlagen vor dem TC Seewald.

Bezirksmeister bei den Junioren wurde in einer Siebenergruppe der TC Tübingen vor den drei punktgleichen Teams aus Ebingen, Hechingen und Baiersbronn.

Bei den Juniorinnen verteidigte der TC Schweningen souverän und ungeschlagen seinen Titel vor dem TC Tübingen.

Ohne große Mühen erreichte bei den Knaben der TC Hechingen den Sieg vor dem jungen Team aus Tailfingen

Bei den Mädchen siegte Vorjahresmeister TG Ebingen erneut deutlich vor dem TC Onstmettingen.

Zum dritten Mal wurde auch im Kids-Cup gespielt. Sieger bei den Jüngsten wurde nach einem spannenden Endspiel die TG Ebingen vor dem TC BW Rottweil.

Bei den Aktiven spielten vier Damen- und drei Herrenmannschaft aus dem Bezirk 7 auf Verbandsebene. In der höchsten Klasse des WTB, der Württembergstaffel waren bei den fünf Damenmannschaften zwei aus dem Bezirk. Der TC Schwenningen konnte sich als Dritter halten, während der TC Hechingen in die Oberliga absteigen muss. Bei den Herren war in dieser Klasse niemand vertreten.

In der Oberliga der Damen hat sich der TC Tübingen als Dritter gehalten, während der TC Schwenningen 2 wieder absteigen muss. Ebenso erging es den Herren des TC Tübingen, die als Dritttletzter wieder den Weg nach unten gehen müssen. Als Gruppensieger in die Württembergliga aufgestiegen ist dagegen der TC BW Rottweil, der in der nächsten Saison nun mit zwei Teams auf Verbandsebene vertreten sein wird.

### **Pech für Pauli-Teufel und Seegis**

Bei den WTB-Senioren-Meisterschaften in der Halle starteten sowohl Claudia Pauli-Teufel (Tuttlingen) bei den Damen 40 als auch Thomas Seegis (Balingen) bei den Herren 30 als Topgesetzte, errangen aber nach großem Pech keinen Titel.

Claudia erreichte das Endspiel gegen Eva-Marie Czeschka (Waldhausen) und verlor im Match-Tiebreak mit 7:10.

Thomas verlor den Super-Tiebreak im Halbfinale noch knapper gegen Thomas Grün aus Biberach.

### **Ehrung für Hartmut Junger beim TC Lautlingen**

Bei der Mitgliederversammlung des TC Lautlingen überreichte Bezirkssportwart Wolfgang Fritz einen Ehrenbrief an Hartmut Junger. Er war zeitweise Platzwart, ist seit zehn Jahren Kassier und hilft zuverlässig beim Training der Jugend.



## Klassensieger Winterhallenrunde 2013/14

Staffelliga Herren:	TC BW Rottweil 2
Bezirksstaffel 1 Herren:	TC BW Rottweil 3 + TC Ammerbuch 2
Bezirksstaffel 2 Herren:	TC Pfalzgrafenweiler + TC Dettenhausen
Kreisstaffel 1 Herren:	TC Lautlingen + TC Dunningen
Staffelliga Damen:	TC Dettingen
Bezirksstaffel 1 Damen:	TG Bisingen
Bezirksstaffel 2 Damen:	TC Bochingen
Staffelliga Herren 30:	SPG Baiersbronn/Klosterreichenbach
Bezirksstaffel 1 H 30:	TC Trillfingen
Staffelliga Damen 30:	TC RW Spaichingen
Staffelliga Herren 40:	TA Spfr Salztetten
Bezirksstaffel 1 Herren 40:	TC RW Spaichingen
Bezirksstaffel 2 Herren 40:	TC Tübingen + TA TSV Frommern + TC Kusterdingen
Staffelliga Damen 40:	TC Ratshausen
Bezirksstaffel 1 Damen 40:	TC Musbach
Staffelliga Herren 50:	TC Hechingen + TC Nusplingen
Bezirksstaffel 1 Herren 50:	TC GW Tonbach
Staffelliga Herren 60:	TC Hechingen
Staffelliga Junioren:	TC Tübingen
Bezirksstaffel 1 Junioren:	TC RW Spaichingen
Bezirksstaffel 2 Junioren:	TC Herrenzimmern + TC RW Spaichingen 2 + SPG Kirchentellinsfurt/Kusterdingen/Lustnau
Staffelliga Juniorinnen:	TC Schwenningen
Bezirksstaffel Juniorinnen:	TG Ebingen
Staffelliga Knaben:	TC Hechingen
Bezirksstaffel 1 Knaben:	SPG Kirchentellinsfurt/Kusterdingen/Lustnau
Bezirksstaffel 2 Knaben:	TC Rottenburg
Staffelliga Mädchen:	TG Ebingen
Bezirksstaffel 1 Mädchen:	TC Rottenburg
KID's Cup:	TG Ebingen
Hobbyrunde Mixed:	TC Zillhausen/Streichen
Hobbyrunde Herren:	BTG Balingen

Alle Sieger haben Pokale gewonnen, die beim Damen-Turnier in Bildechingen am 25. Juli 2014 überreicht werden.

## Neues Projekt - Beat Factory – TC Mössingen e.V.



Der TC Mössingen startet ab der kommenden Sommersaison ein neues Jugendkonzept mit dem Arbeitstitel Beat Factory. Für jede Spielstärke wird ein adäquates Training angeboten werden.

Das Konzept ist langfristig angelegt, um Kinder und Jugendliche in aktive Mannschaften zu überführen. Aber auch der reine Breitensport mit dem Spaß an der Bewegung und dem Umgang mit der Filzkugel wird gefördert und trainiert. Nachmittagsunterricht, Zeitprobleme, daneben Arbeitsanfall mit Hausaufgaben, GFS, Veranstaltungen etc. sind Umstände, die die Familien begleiten und die auch zunehmend den Vereinen und Trainern das Leben schwer machen. Den Kids werden so aber auch wichtige Bewegungsmöglichkeiten und den so wichtigen körperlichen Ausgleich genommen bzw. schwer gemacht. Mit dem Erwerb von kostengleichen Bausteinen kann in diesem Konzept das Training niveaugleich, mit breitest möglichem Zeitfenstern an die Belange der Kids angepasst werden. Ein neues Team um Jugendsprecher Peter Lilje unterstützt die Umsetzung. Wir wollen zukünftig die Kids zielgerichtet fördern und auch die Spieler besonders unterstützen. Vor allem die Kids, die mehrmals trainieren wollen und bei uns in der Mannschaft spielen erfahren eine besondere Unterstützung. Sponsoren können solche Bausteine, Trainingsblöcke erwerben die dann fokussiert eingesetzt werden können. Jeder bekommt den Sport und das Training geboten, das er möchte.

## Revival in Hegwiesen – Frank Hoffmann wieder beim TCM



Besonders stolz ist der 1. Vorstand Bernd Kunkler auf die Neuverpflichtung der Tennisschule EUROTENNISCAMP TENNIS ACADEMY unter der Leitung von Frank Hoffmann. Ein großes Trainerteam ermöglicht diese Umsetzung des Beat Tennis Konzeptes. Auch ein Babolat Tennisshop und Bespannungsservice wird in Kürze bei uns eingerichtet. Ein toller, zusätzlich attraktiver Service für unsere Mitglieder.

Frank Hoffmann war beim TC Mössingen in der Zeit von 1981 bis 1989 als Spieler und Trainer tätig. In dieser Zeit stieg der TC Mössingen von der Bezirksliga bis in die Verbandsliga auf und erreichte höchstes sportliches Niveau, spielte sogar um den Aufstieg in die Oberliga. Ein Freundschaftsspiel gegen den damals größten Club aus Madrid war legendär. In den Jahren der Mitarbeit von Frank Hoffmann gelang es dem TC Mössingen, die Jugendarbeit ganz erheblich auszuweiten, zeitweise waren über 100 Jugendliche wöchentlich im Training.

„Ich bin mir sicher, dass wir mit unserem neuen Partner und der schon jetzt perfekten, engen Abstimmung in diese Spur erfolgreich einbiegen werden“, so 1. Vorstand Bernd Kunkler. „Alle im Team bei uns und Frank sind hoch motiviert und freuen sich auf diese Zusammenarbeit. Die

Erfahrung im In- und Ausland mit allen Stärken bis hin zu Profis und vor allem der Erfolg und der Wille etwas zu bewegen, war das entscheidende Kriterium sich für die Tennis Academy von Frank zu entscheiden, so Bernd Kunkler. „Dies ist kein simples „replacement“ um einen Trainer zu ersetzen sondern ein absolut neues innovatives, modernes Konzept“.

Anfänger, Fortgeschrittene, Mannschaftsspieler, Mannschaftstraining, Kooperationen mit Schulen, Feriencamps im In – und Ausland, Blockunterricht etc. alles unter dem Dach des TCM's.....



### **Weltklassespieler beim Tennisclub in Mössingen**

Schon jetzt ist diese Zusammenarbeit mit der EUROTENNISCAMP TENNIS ACADEMY deutlich sichtbar und ein Beweis dass auch zukünftig vom Anfänger bis zum Weltklassespieler alles beim TCM vertreten sein wird. Vergangene Wochen bereiteten sich bereits die Kolumbianer Ivan Gomez, Tomas Builles und Juan Gomez, ex Nr. 1 U18 der Welt (in dieser Reihenfolge von links auf dem Bild) in unserer Tennishalle auf die kommenden Schweizer Weltranglistenturniere vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Jagd nach Punkten. Solche Events werden es zukünftig vermehrt geben und ist sicherlich auch eine Attraktion für unseren Club und unsere Spieler auf das wir stolz sein können.

### **VR Talentiade Auswahl Midcourt und Kleinfeldturnier beim TC Mössingen am 31.5. & 1.6.2014**

Auch im Jahr 2014 bietet der WTB wieder VR Einzelturniere im Midcourt an, die von den Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützt werden. Wir freuen uns diese Turnierserie des Bezirkes E nach Mössingen und Öschingen geholt zu haben. Die Serie läuft unter dem Oberbegriff "VR-Talentiade-Auswahl Midcourttennis - Einzelturniere". Zusätzlich wird hier auch ein Kleinfeldturnier U10 und U8 angeboten. In jedem Bezirk des WTB wird ein Einzelturnier für Mädchen und Knaben in den Altersklassen U10 (Jhg.2004/05) durchgeführt. Dieses Midcourt Tennis Turnier wird im Bezirk E 2014 von TC Mössingen & TA TSV Öschingen nach den WTB-Vorgaben für die VR-Talentiade ausgetragen. Parallel finden die KF Turniere statt. Es wird zunächst in Gruppen gespielt, so dass jeder/jede Teilnehmer/in mehrere Spiele bestreitet. Wenn möglich wird beim Midcourt auch eine Nebenrunde gespielt. Die ersten 2 Juniorinnen/Junioren der Midcourt-Disziplin qualifizieren sich für das VR U10 Großfeldturnier mit 25% druckreduzierten Bällen am 30.10.2014 (Mädchen) und am 31.10.2014 (Knaben) im BSP/LLZ Stuttgart-Stammheim. Spielberechtigt für das VR-Talentiade Masters Midcourt sind nur die Jahrgänge 2004 und 2005. Jüngere Jahrgänge können nicht teilnehmen, beim KF-Turnier schon. Meldungen **nur per email** an Bezirksjugendwart Johannes Missel : [johannes@jmissel.de](mailto:johannes@jmissel.de) bitte vollständig mit Name, Verein, Jahrgang, Handynummer. Die offizielle ausführliche Ausschreibung erhalten Sie unter email: [info@tc-moessingen.de](mailto:info@tc-moessingen.de). Das Turnier ist für alle Spielstärken, also auch Neueinsteiger geeignet.

## **TC Mössingen startet durch – „Beat Factory“ als neues Jugendkonzept – Revival in Hegwiesen – Frank Hoffmann wieder beim TCM**

Noch vor Wochen stand die Fortführung einiger Ämter beim Tennisclub in Mössingen in den Sternen und es musste sogar eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden. Im Hintergrund wurde viel gearbeitet und so konnte Bernd Kunkler, alter und neuer 1. Vorsitzender des TCM's vor Rekordkulisse bei der ordentlichen Hauptversammlung fast ein komplettes Team zur Wahl präsentieren.

Wie alle Vereine hat auch der TCM mit Überalterung zu kämpfen. Es wird immer schwieriger Kinder und Jugendliche, mit deren durch die Ganztageschulen, G8 etc. knappen Zeitbudgets, zu integrieren bzw. den Verein und den Sport für diese Zielgruppe attraktiv zu präsentieren und schmackhaft zu machen.

Ein großes sportliches Ziel ist es, eine Herrenmannschaft in 5-7 Jahren wieder an das Bezirksliganiveau heranzuführen und weitere zu installieren. Wichtige Weichen sind durch die Kooperation mit Öschingen und Talheim gestellt. Alle Jugendlichen werden in dieser Saison in dieser Spielgemeinschaft antreten. So sind alle Disziplinen von U8 Kleinfeld über Midcourt, U12, Knaben, Junioren und Juniorinnen durchgehend besetzt. Schön ist auch, dass jeder Verein hierbei seine Identität wahren und dennoch allen Kids Turnier- und Breitensport bieten kann. Die Interessenslage dieser drei Vereine ist gleich und die Zusammenarbeit macht richtig Spaß. Über 100 Spiellizenzen wurden somit neu in diese Spielgemeinschaft eingestellt. Auch eine Herrenmannschaft ist unter dieser SPG am Start und so haben die Jugendlichen die Möglichkeit direkt hierhin zu wachsen.

Ein Strukturproblem haftet jedoch dem Tennissport unverändert an und macht ihn in Mössingen teurer als er sein müsste, bzw. verlangt den Vereinen zusätzliches Sponsoring bis an die Schmerzgrenze ab. Im Gegensatz zu manch anderen Sportarten müssen die Tennis-Kids in der Wintersaison ihre Hallenkosten selbst tragen, während teilweise andere Sportarten Hallenkapazitäten kostenfrei von der Stadt zugeteilt bekommen. Der TCM sponsert einen Großteil dieser Kosten und so sind unsere Jugendbeiträge die niedrigsten im Umfeld von Balingen bis Tübingen. So stemmt der TCM z.B. die Modernisierung der Lichtanlage auf die zeitgemäße LED-Beleuchtung mit EUR 20.000 bis auf den WLSB Zuschuss komplett alleine. „Von der Stadt bekommen wir hierfür oder für andere Dinge rund um die Halle leider nichts, kritisierte der 1. Vorstand, und das, obwohl auch Jugendliche von 3 Vereinen und mehr bei uns trainieren“.

Das neue Jugendkonzept unter dem Arbeitstitel „Beat Factory“ wurde nochmals vorgestellt und beinhaltet auch ein gezieltes Sponsoring von Kids die ein zweites Mal trainieren und auch in Mannschaften spielen wollen. Auch Familien mit mehreren Kindern werden individuell unterstützt. Ein neues Kommunikationssystem mit social media wird erarbeitet und implementiert. Ein komplett neues Jugendteam um den Jugendwart und Sprecher Peter Lilje kümmert sich hierum.

Zum Erfolg wird dieses System auch durch die neue Tennisschule von Frank Hoffmann Eurotenniscamp – Tennis Academy, auf dessen Verpflichtung Bernd Kunkler besonders stolz ist. Konzepte ab 4 Jahre und vom Beginner bis hin zum Weltklasespieler werden hier angeboten. Auch Ferienprogramm und Tennisferien im Ausland sind möglich. Ein großes Trainerteam ermöglicht diese Umsetzung des Beat Tennis Konzeptes. Auch ein Tennisshop und Bespannungsservice wird eingerichtet. Ein toller, zusätzlich attraktiver Service für unsere Mitglieder.

Frank Hoffmann war beim TC Mössingen in der Zeit von 1981 bis 1989 als Spieler und Trainer tätig. In dieser Zeit stieg der TC Mössingen von der Bezirksliga bis in die Verbandsliga auf und erreichte höchstes sportliches Niveau, spielte sogar um den Aufstieg in die Oberliga. Dieses Team betreut und trainiert alle Spielstärken und so konnten man beim TCM letzte Woche z.B. den ehemaligen Weltranglistenersten der U18 Juan Gomez trainieren sehen.

Erstmals startet am 31.5. und 1.6.2014 das Auswahlturnier VR Talentiade – aufgrund der Größe des Turniers ausgetragen auf der Anlage des TCM's als auch in Öschingen. Auch eine Talentsichtung des Bezirkes findet auf der schönen Anlage des Tennisclub Mössingens statt. Ebenso ein workshop für Versicherungen Vereine betreffend und Trainer- und Ausbildungslehrgänge.

Sehr geordnete Finanzen und einen soliden Haushaltsplan 2014 konnte der 2. Vorstand Lina Zeller den Mitgliedern präsentieren und so fiel die Entlastung des alten Vorstandes schnell und einstimmig aus. Alle sonstigen Resorts gaben den Rück- und Ausblick auf 2014.

Einzig unbesetzt blieb das Amt der Technik, wobei das Engagement der Mitglieder weiter sehr beachtlich ist. Otto Ulmer verabschiedete sich nach vielen Jahren Vorstandsarbeit und Bernd Kunkler ehrte und würdigte sein immer beispielhaftes, sportliches Verhalten und sein enormes Engagement in und um den Verein. Für 25 Jahre und mehr ehrte der Vorstand weiter Lilo und Bernd Zepf, Friethjoff Lorenz, Peter Lämmle, Barbara Willenberg und Rose Herter.

Der einstimmig neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus: 1. Vorstand Bernd Kunkler. 2. Vorstand und Schatzmeister Lina Zeller, Jugendwart Peter Lilje, Sportwartin Elke Haug, Hallenvermarktung Hanjo Droege, Schriftführerin Erika Dürr, Breitensportwartin Elke Buck.

Die Freiluftsaison 2014 beginnt offiziell am 1.5.2014 mit einem traditionellen Schleifchenturnier und Grillen. Eine offizielle Vorstellung der Tennisschule ist am 17.05.2014 geplant.

Das Foto zeigt von links nach rechts, die bei uns trainierenden Kolumbianer Ivan Gomez, Tomas Builles und Juan Gomez, ex Nr. 1 der Welt U18.



## Neues vom TC Schörzingen

### TCS geht neue Wege: Online Platzreservierung

Ab der Tennissaison 2014 können die Tennisplätze digital, via Internet, reserviert werden. Im Clubheim wurde bereits ein Touch-Tablet, das von der Fa. BFU aus Waldmössingen gesponsert wurde, angebracht.

Alle Mitglieder können somit von zu Hause aus, der Arbeit, unterwegs via PC, Laptop oder Smartphone ihre Platzreservierung vornehmen.



### Ehrung für Peter Seifriz und René Zweigart

Bei der 32. Jahreshauptversammlung des TC Schörzingen e.V. standen zwei Ehrungen durch den WTB und den WLSB für zwei verdiente Mitglieder der Vorstandschaft an. Durch den Sportkreisvorsitzenden des WLSB, Herrn Hendrik Rohm, wurde René Zweigart für 15-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft die silberne Ehrennadel überreicht. Peter Seifriz erhielt für 25-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft die goldene Ehrennadel verliehen.

Ebenfalls konnte der Bezirksvorsitzende des Tennisbezirks E, Herr Anton Hönle, René Zweigart die bronzene und Peter Seifriz die silberne Ehrennadel des WTB überreichen.

Volker Senn

# Tennis macht Spaß

Frercks Hartwig und Arlinda Herforth zeigten, dass der Sport auch im Unterricht an Schulen leicht zu vermitteln ist

**Dettingen.**

„Tennis (im TC Dettingen) macht Spaß“ und mit dem Einsatz geeigneter Hilfsmittel ist die Sportart auch im Sportunterricht an Schulen leicht zu vermitteln. Dies demonstrierten am vergangenen Montagvormittag

Frercks Hartwig und Praktikantin Arlinda Herforth mit Kindern der Schulklassen eins und zwei der Dettinger Grundschule.

Es begann mit Luftballons und Kochlöffeln

und führt innerhalb von

kurzer Zeit zum Spiel mit Federbällen, richtigen Tennisschlägern und speziellen kindgerechten Tennisbällen. Unterstützt wurde der Vereinstrainer des TC Dettingen von Arlinda Herforth (Spiele-



rin beim TC Dettingen und bei der SG Balingen/Rangendingen und in der deutschen Damenrangliste unter den Top 500). Sie macht in der Tennisschule von Frercks Hartwig derzeit ein BO-

GY-Praktikum („Berufsorientierung am Gymnasium“). Ab Dienstag, 7. Mai, haben nun die Kinder der Dettinger Grundschule die Möglichkeit kostenfrei mit einem der zahlreichen qualifizierten

Trainer im TC Dettingen Tennis zu spielen. Informationen dazu gibt es bei Jugendleiterin Monika Mitzkat unter der Nummer 0 74 82/80 75 96 und bei Frercks Hartwig unter 91 32 00. Privatbild

## Erster Trainer - Treff im Bezirk E etabliert!

Anfang Februar 2014 lud Bezirkstrainer Matthias Martin mit seinem Trainerstab die hauptamtlichen Vereinstrainer aus dem Bezirk E zum ersten Trainer Treff beim TC Tübingen ein. Erfreulicher Weise folgten knapp 20 hauptamtliche Trainer dieser Einladung.

Vorge stellt wurden im Praxisteil Trainingsformen / Vorgaben des Verbands hinsichtlich auf Technik & Taktik sowie Athletikformen zur Verbesserung der Kondition und Koordination.

Die gezeigten Trainingsformen wurden von den Teilnehmern mit großem Interesse aufmerksam verfolgt. Die zugehörigen Ziele sowie die Tipps und Tricks zur jeweiligen Übungsform wurden ausführlich erläutert.

Sehr positiv anzumerken ist an dieser Stelle, die Mitwirkung der anwesenden Trainer die trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit hellwach die Übungen analysierten und ihre Erfahrungen mit einbrachten. Dies hat zu dem gewünschten „Dialog“ geführt, welcher mit dieser Veranstaltung erzielt und gefördert werden soll.

Matthias Martin erläuterte im zweiten theoretischen Teil des Abends, die Umsetzung des Trainingskonzeptes im Bezirk E. Weiterhin wurde über das bereits positiv angenommen Treffen der Jugendwarte und Trainer im November 2013 gesprochen.

Informationen zum Partnertrainerkonzept sowie zu den Terminen und dem Ablauf der diesjährigen Sichtungen folgten.

Zur Thematik der geringen Turnierteilnahme wurde festgestellt, dass es hier viel Potential gibt, um die Bezirksjugendspieler öfter an Turnieren zu sehen. Die Teilnahmen sollen stärker eingefordert werden, denn es wird auch aus der Gesprächsrunde heraus so gesehen, dass diese Turnierspielpraxis zur positiven Entwicklung der Spieler/Innen nötig ist.

Die Erläuterung zum Aufbau der Spielerportraits für Kaderspieler, Eltern & Vereinstrainer sind ebenfalls ausführlich im gemeinsamen Dialog besprochen und als effizientes Instrument in der Praxis bewertet worden.

Lustig ging es beim Thema Elterncoaching zu, hier wurden kleine Anekdoten über die Beziehung zwischen Jugendlichen und Eltern dargestellt.

In diesem Jahr werden einige Seminare zu diesem Thema für Tenniseltern angeboten werden. Die Termine werden noch durch Uli Welebny (Verbandstrainer) bekannt gegeben.

Diese ist für Spieler und Vereine gleichermaßen interessant, da sie viele Vorteile, wie Spielervermittlung, Karriereplanung, Spielerprofilerstellung und Networking über die Region hinaus, bietet.

In der abschliessenden Diskussionsrunde wurde aus den Reihen der Teilnehmer die Durchführung weiterer Veranstaltung in diesem Rahmen begrüßt.

Ein Dankeschön vom Bezirk geht an Matthias Martin für die überaus gute Organisation und Leitung der Veranstaltung, ebenso an Mick Deussen (TC Tübingen), gerade erst Vater geworden, für die Athletikübungen, die Kids & Jugendlichen des Bezirkskaders, welche die Übungen veranschaulicht haben und an den Gastgeber vom TC Tübingen, Hans-Otto Hiester mann für die Bereitstellung der Halle und Verpflegung.

Mit dabei waren waren folgende Vereinstrainer/Bezirksvertreter:

Predrag Barin (TG Ebingen), Frercks Hartwig (TC Dettingen), Andy Kimmich (TC Renfrizhausen), Uli Claus (TG Bisingen), Matthias Martin (Bezirkstrainer Bezirk E), Günter Frank (Honorartrainer Bezirk E), Thomas Schmid (Referent für Lehrwesen Bezirk E), Karl-Heinz Götz (stellv. Bezirksjugendwart Bezirk E), Alexander Götz (TC Tuttlingen), Birgitta Götz (TC Tuttlingen), Uwe Hoppe (TC Baisersbronn), Kruno Komin (BTG Balingen), Kaveh Jourabchian (TC Spaichingen), Jürgen Friedrich (TC Onsmettingen), Martin Meer (TC Herren-Zimmern), Stefan Maichle (TC Kusterdingen), Jan Solcani (TC BW Rottweil), H.O. Hiester mann, Mick Deussen, Pascal Grün (alle TC Tübingen), Cihan Genc (Sportkreis Tübingen)

M. Martin



# WTB Bezirk E



# Trainertreff im TC Tübingen





**LBS CUP TENNIS-Jüngsten-Bezirksmeisterschaften-Sommer-Bezirk E  
24.-25.05.2014 in Bochingen**

- Veranstalter:** WTB Bezirk E
- Verantwortlich:** Johannes Missel
- Turniertelefon:** Johannes Missel, 0171/3370539
- Förderer:** Landesbausparkasse Baden-Württemberg-LBS
- Spielort:** Tennisanlage TC Bochingen  
Bochinger Str. 30, 78727 Oberndorf
- Teilnehmerkreis:** Jugendliche, die Mitglied eines Vereines im Bezirk E sind und für diesen für die Verbandsrunde gemeldet sind oder waren  
Teilnahmepflicht für alle Kaderspieler WTB/Bezirk E
- Wettbewerbe:** Junioren/innen U 8 2006 und jünger  
U 9 2005  
U10 2004
- Modus:** MIDCOURT Gruppenspiele in Vorrunde  
K.O.-System in Hauptrunde  
2 Gewinnsätze auf 4 (bei 4:4 entscheidet Tie-Break zum 5:4)  
ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break gespielt
- Termin:** Allgemeiner Beginn: Samstag, 24.05.2013, 9.00 Uhr
- Meldeschluss:** Samstag, 18.05.2013, 23.59 Uhr
- Nenngeld:** EUR 17.00 – wird vom Vereinskonto abgebucht
- Meldungen:** Online über <http://www.tennis-web.net/trn/4356>  
Bitte nur Bei Problemen per Mail an [johannes@jmissel.de](mailto:johannes@jmissel.de)
- Spieltermine:** Sind ab Dienstag, 14.05.2013 unter  
<http://www.tennis-web.net/trn/4356> insehbar
- Auslosung:** Montag 13.05.2013 beim Bez.Jugendwart
- Ballmarke:** 50% druckreduziert (orange),
- Turnierausschuss:** J. Missel, K. Götz, Uli Bihler, Matthias Martin, Günter Frank

**LBS CUP – SEIT 1981**

WIR FÖRDERN DEN JUGEND- UND BREITENSPIELSPORT.

## Jahresbericht 2013 des Jugendsportwartes

(Vom Fritz in Infos 1 vergessen!!)

Das abgelaufene Jahr war in vielen Bereichen durch die neue Bezirkseinteilung geprägt. So lernten alle Mannschaften und Spieler des alten Bezirks 7 die aus dem Kreis Tübingen und umgekehrt kennen. Die „Tübinger“ fühlen sich im neuen Bezirk E wohl, hat man den Eindruck.

Als neuer Bezirksjugendwart habe ich mein Amt von Charly Kommer übernommen, der mir stets mit Rat und Tat (Mithilfe bei den Bezirksmeisterschaften u.a.) zur Seite stand.

Bei den Sommer-Bezirksmeisterschaften in Spaichingen stellten Spieler/innen aus dem Kreis Tübingen 7 von 12 Bezirksmeister. Insgesamt waren bei sehr kaltem Wetter 152 Teilnehmer am Start.

Die Doppel-Bezirksmeisterschaften in Rottenburg stellten den Ausklang der Sommersaison dar. Insgesamt 48 Doppel kämpften an 2 Tagen um Siege und Pokale.

Erfreulich war die Teilnehmerzahl bei den Hallenbezirksmeisterschaften mit 171 Teilnehmer. Zu den geplanten Hallen in Hechingen und Ebingen musste noch die Halle in Balingen geordert werden, damit alle Spiele an den beiden Wochenenden stattfinden konnten.

Auch die Jüngsten haben tolle Bezirksturniere gespielt. Bei der VR-Talentiade in Neufra und Frittlingen waren 33 im Midcourt und 34 im Kleinfeld am Start. Zu den Jüngsten-Bezirksmeisterschaften in Horb meldeten sich 38 Kinder an.

Zusätzlich wurden nach der Saison für die Kleinsten teilweise sehr gut besuchte Kleinfeld-Turniere in Freudenstadt-Schierenberg, Ammerbuch und Bochingen angeboten. Hier sollen in Zukunft die 8 – 9jährigen Kinder mit Angeboten im ganzen Bezirk an den Turniersport heran geführt werden.

Im Tennisbezirk E werden neben den Verbandsspielen und Bezirksmeisterschaften vielen teilweise hochrangige LK- und Ranglisten-Turniere angeboten, die von den leistungsorientierten Jugendlichen regelmäßig besucht werden.

Spitzentennis konnte wieder bei den Württ. Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen bestaunt werden.

Im Zuge der Strukturreform wurden Umfang und Altergrenzen im Vor- und Hauptkader verändert und für alle 6 Bezirke vereinheitlicht. Hierzu und zur Zusammenarbeit zwischen Bezirk und den Vereinen fand im Herbst eine Zusammenkunft mit dem Bezirksrat und Trainern und Jugendwarten aus verschiedenen Vereinen statt. Dieser Dialog wird wegen der guten Akzeptanz weiter geführt.

Herausragende Erfolge Jugendspieler aus dem Bezirk E:

Deutsche Meisterschaften U 16 (Sommer): 9. Platz Florian Mayer

Ba-Wü. Meisterschaften U 16: 5. Platz Arlinda Herforth

Ba-Wü. Meisterschaften U 16: 5. Platz Florian Mayer

Württ. Jüngsten-Meisterschaften U 10 (Winter): 1. Platz Jannik Maute

Württ. Meisterschaften U 11 (Sommer): 2. Platz Marcella Häupl

Württ. Meisterschaften U 11 (Sommer): 5. Platz Jule Burkhardt

Württ. Meisterschaften U 12 (Winter): 5. Platz Andre Arapi

Württ. Meisterschaften U 12 (Winter): 1. Platz Alexandra Vecic

Württ. Meisterschaften U 14 (Winter): 2. Platz Jasmin Vorih

Württ. Meisterschaften U 16 (Winter): 2. Platz Florian Mayer

VR-Masters (Sommer): 2. Platz Aleksandar Vidackovic

VR-Masters (Winter): 1. Platz Jannik Maute

VR-Masters (Winter): 5. Platz Kira Mayer

Bei allen Mitstreitern im Jugendteam des Bezirks E, ob dies die Bezirkstrainer, mein Stellvertreter KH Götz, die Turnierleiter und Helfer, der Bezirksrat u.a. sind, möchte ich mich ganz herzlich bedanken, verbunden mit dem Wunsch auf weitere Treue in den nächsten Jahren.

Johannes Missel, Bezirksjugendwart

**LBS CUP TENNIS Bezirksmeisterschaften Jugend – Sommer - Bezirk E**  
**Turnier mit Ranglisten- und LK-Wertung**  
**02. - 04.05. und 10.05.2014 in Tübingen**

- Veranstalter:** WTB Bezirk E
- Verantwortlich:** Johannes Missel  
**Turniertelefon:** Johannes Missel, 0171/3370539
- Förderer:** Landesbausparkasse Baden-Württemberg - LBS
- Spielort:** Tennisanlage TC Tübingen  
Gartenstr. 80, 72074 Tübingen
- Teilnehmerkreis:** Jugendliche, die Mitglied eines Vereines im Bezirk E sind und für diesen für die Verbandsrunde gemeldet sind oder waren  
Teilnahmepflicht für alle Kaderspieler WTB/Bezirk E
- Wettbewerbe:** Junioren/innen U 18 Jahrgang 96/97  
U 16 Jahrgang 98/99  
U 14 Jahrgang 00  
U 13 Jahrgang 01  
U 12 Jahrgang 02  
U 11 Jahrgang 03
- Es wird in allen Altersklassen ab 9 Teilnehmern eine Quali gespielt!!!!!!!!!!!!**
- Termin:** Allgemeiner Beginn: Quali Freitag 02.05. ab 14.00 Uhr & Samstag 03.05.2014, 9:00 Uhr  
Hauptrunde ab Sonntag 04.05.2014, 9:00 Uhr  
bei Bedarf evtl. schon ab Sa. 03.05.
- Meldeschluss:** Sonntag, 27.04.2014, 23.59 Uhr
- Nenngeld:** EUR 20,- dies wird vom Vereinskonto abgebucht  
Bei Rückzug nach erfolgter Auslosung erfolgt keine Rückzahlung des Nenngeldes.
- Meldungen:** Nur Online über <http://www.tennis-web.net/trn/4297>
- Spieltermine:** Sind ab Mittwoch, 30.04.2014 im Internet unter <http://www.tennis-web.net/trn/4297> einsehbar.  
Eine schriftliche Mitteilung erfolgt nicht.
- Auslosung:** Montag 28.04.2014 beim Bez. Jugendwart
- Ballmarke:** DUNLOP Fort Tournament
- Turnierausschuss:** J. Missel, K. Götz, C. Kommer, H-O. Hiestermann, M. Martin, P. Herr, C. Eberwein

**LBS CUP – SEIT 1981**

WIR FÖRDERN DEN JUGEND- UND BREITENSPIELSPORT.

## Bezirksmeisterschaften der Jugend im Doppel

Zu den ersten Meisterschaften des Jahres traf sich die Tennisjugend in Empfingen unter Leitung von Bezirksjugendwart Johannes Missel und Oberschiedsrichter Karlheinz Götz, um die Bezirksmeister im Doppel auszuspüren. Hier konnten die Teilnehmer mal ohne Ranglistendruck spielen und hatten dabei meist einen Partner, der ihnen aus der Patsche half. Gespielt wurde bei den Mädchen in zwei und bei den Jungen in drei Altersklassen, wobei in Gruppenspielen jeder gegen jeden spielte.

Bei den Junioren U 16 ging der Sieg ungefährdet nach Tübingen. Jonathan Eberwein und Mario Keller gewannen ihre Gruppenspiele jeweils mit 6:1 und 6:4. Platz zwei belegten Julian Kieninger/Can Cigdem (Oberndorf/Ebingen).

Auch bei den Junioren U 14 ging durch Moritz Puke ein halber Titel nach Tübingen. Er hatte sich mit dem Rosenfelder Dominik Sülzle zusammen getan und musste nur im Endspiel gegen die Bochinger Simon Schmid und Julian Bihler aufpassen, dass es beim 6:4 und 6:3 nicht zu knapp wurde.

Recht eng war es bei den Junioren U 12. Hier mussten die Sieger Vitus Vochatzer und Max Gaal (Schramberg/Oberndorf) einen Match-Tiebreak und zweimal knappe Zweisatzsieg erkämpfen ehe sie über den Titel jubeln durften. Platz zwei ging durch Jakob Bordt und Patrick Pfautsch an die TA Neufra.

Erfreulich, dass auch einige Juniorinnen den Mut hatten, mit zu spielen. Bei den Juniorinnen U 16 ging der Titel an Jule Rees und Amelie Rehwald aus Spaichingen und Tuttlingen, die nur beim 7:5 und 6:2 gegen die Zweiten, Julia Hahn (Empfingen) und Vanessa Raible (Rexingen) etwas zittern mussten.

Die Juniorinnen U 14 hatten ihre Favoriten in Alina Franzke (Rottenburg) und Jule Burkhardt (Tübingen). Sie mussten nur gegen die späteren Dritten Briegel/Karger aus Empfingen in den Tiebreak, erledigten aber die restlichen Aufgaben mit Bravour. Platz zwei erreichten hier die Ebingerinnen Celine Keller und Selina Sauter.





LBS CUP Doppel-Bezirksmeisterschaften Jugend Winter 2013/14 (Bezirk E)

08. & 09.03.2014 in Rottweil

U14 w Doppel

U14 w Doppel	Häupl M. / Oswald (4.)	Keller C. / Sauter (2.)	Franzke / Burkhardt J. (1.)	Briegel Karger (3.)
Häupl. M. / Oswald TC Nordstetten, WTB, Deutsch		2:6/3:6	0:6/1:6	3:6/4:6
Keller, C. / Sauter TG Ebingen, WTB, deutsch	6:2/6:3		1:6/1:6	3:6/6:4/14:12
Franzke / Burkhardt, J. TC Rottenburg / TC Tübingen, WTB / , deutsch	6:0/6:1	6:1/6:1		7:6/6:3
Briegel / Karger TC Empfingen, WTB, Deusch / deutsch	6:3/6:4	6:3/4:6/12:14	6:7/3:6	

U16 w Doppel

U16 w Doppel	Rees Rennold (1.)	Wentzen / Häupl E. (3.)	Götz Lea / Spreng, L. (5.)	Hahn Rabe (2.)	Benko Klink (4.)
Rees / Rennold TC RWTH Spanghagen / TC RW Tübingen, WTB		6:2/6:3	6:1/6:0	7:5/6:2	6:2/6:1
Wehrstein / Häupl, E. TC Nordstetten, WTB, deutsch	2:6/3:6		6:0/6:2	4:6/5:7	6:1/6:2
Götz, Lea / Spreng, L. TC BW Rottweil, WTB, Deutsch / deutsch	1:6/0:6	0:6/2:6		3:0/4:6	1:6/5:7
Hahn / Rabe TC Empfingen / TA ASV Reilingen, WTB, deutsch	5:7/2:6	6:4/7:5	6:3/6:4		6:4/6:1
Benko / Klink TA SV Glatzen / TC Blöchingen, WTB, deutsch	2:6/1:6	1:6/2:6	6:1/7:5	4:6/1:6	

U16 m Doppel

U16 m Doppel	Eberwein / Keller M. (1.)	Mayer Knobloch (3.)	Kerlinger Cigdem (2.)
Eberwein / Keller, M. TC Tübingen, WTB, deutsch		1:6/4:6	6:1/6:4
Mayer / Knobloch TC Blöchingen / TC Deringen, WTB / , deut	1:6/4:6		2:6/1:6
Kerlinger / Cigdem TC Oberndorf / TG Ebingen, WTB, deutsch / D	1:6/4:6	6:2/6:1	

U14 m Doppel

U14 m Doppel	Öhrlich / Burkhardt D. (3.)	Schmid Bihler (2.)	Bordt P. / Rosic (4.)	Puke Sülzle (1.)	Vögele Hauser (5.)	U14 m Doppel
Öhrlich / Burkhardt, D. o.Sp.		6:4/6:3	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.	Vögele / Hauser TV Glatz, WTB, deutsch	
Schmid / Bihler o.Sp.	6:0/6:1		6:4/6:3	Puke / Sülzle o.Sp.		
Bordt, P. / Rosic o.Sp.	6:3/0:3/0:3/10	6:2/6:1		Puke / Sülzle o.Sp.		
Öhrlich / Burkhardt, D. o.Sp.	6:4/6:3	6:4/6:3	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Schmid / Bihler o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Bordt, P. / Rosic o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Schmid / Bihler o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Öhrlich / Burkhardt, D. o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Öhrlich / Burkhardt, D. o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		
Öhrlich / Burkhardt, D. o.Sp.		6:2/6:1	6:2/6:9	Puke / Sülzle o.Sp.		

U12 m Doppel

U12 m Doppel	Vochatzer Gaal (1.)	Seifried Bach (4.)	Spreng J. / Ehrmann (3.)	Bordt J. / Pfautsch (2.)
Vochatzer / Gaal TC Schramberg / TC Oberndorf, WTB, Deutsch		2:6/6:2/10:4	7:5/6:3	6:4/6:3
Seifried / Bach TC Onstmettingen, WTB, deutsch	6:2/2:6/4:10		1:6/4:6	0:6/4:6
Spreng, J. / Ehrmann TC BW Rottweil, WTB / , deutsch /	5:7/3:6	6:1/6:4		7:5/4:6/7:10
Bordt, J. / Pfautsch TA TV Neutra, WTB	4:6/3:6	6:0/6:4	5:7/6:4/10:7	

## **Die Jugendlichen des einheimischen Tennisbezirks E überzeugten die Turnierverantwortlichen Charly Kommer und Wolfgang Daiker beim BLG-Jugend-Cup und warteten mit zwei Siegen und mehrerer Topplacierungen auf.**

Bei den Juniorinnen U12 zeigten vor allem die jüngsten Jahrgänge ihr Talent. Das Match des Turniers aber lieferten sich im Halbfinale die Topgesetzte Marie Hoppe, TSG Backnang und Marcella Häupl(3), TC Nordstetten. Nach sage und schreibe 3 Stunden und 25 Minuten konnte Marie über ein glückliches 5:7,7:6,12:10 jubeln. Die untere Hälfte litt etwas unter der verletzungsbedingten Absage der Nummer 2, Eva Riekenbrauck, TA Schwendi und so trafen im Halbfinale die Youngsters Rebeka Kern, TC Pliezhausen und die erst 10-jährige Chelsea Obase, TK Bietigheim zum wiederholten Male aufeinander und wieder gab es einen hautengen 6:1,3:6,10:8 Sieg der Pliezhausenerin. Das Finale wurde dann wider Erwarten zu einer klaren Angelegenheit für Rebeka, denn mit fast fehlerlosem Spiel und sehr gut placierten Grundsschlägen liess sie ihrer doch ausgepowerten Gegnerin M.Hoppe keine Chance und sicherte sich mit 6:1,6;2 den Turniersieg.

Die Dominatorin bei den U14 kam aus Spaichingen. Siegerin Cara Klaiber(2) gab im gesamten Turnier keinen einzigen Satz ab, überzeugte mit variablen Schlägen und gewann gegen die grossgewachsene Jil el Safadi(4) TC Wolfsberg Pforzheim, deutlich mit 6:1,6:0. Jil wiederum hatte sich im Halbfinale mit 7:6,6:3 gegen die körperlich klar unterlegene Samia Nanz(1), TC Friedrichshafen durchgesetzt. Ein sehr starkes Turnier spielte auch die weiter verbesserte Selina Sauter, TG Ebingen, die erst im Halbfinale gegen C.Klaiber mit 6:1,6:2 unterlag.

Die U16 standen ganz klar im Zeichen der Topgesetzten Paula Veyhle, TC Ludwigsburg, die im Halbfinale Elisabeth Knecht, TC Weingarten beim 6:1,6:1 ebenso keine Chance liess, wie auch im Finale Franzisaka Putschbach, TC Mönchweiler gegen die sie sicher mit 6:2,6:2 gewann.

Tennis auf sehr hohem Niveau wurde bei den U12, vor allem von den jüngsten Jahrgängen, geboten. Turnierfavorit Bastian Renz(1), TA SSV Ulm setzte sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten in seinem Viertelfinale letztendlich noch klar mit 6:3,6:2 gegen Lukas Briese(6), TC Kusterdingen durch und traf dann im Halbfinale auf den wieselflinken Moris Boger(3), TC Tachenberg, dem fast keine Fehler unterliefen und der dann auch vollkommen verdient mit 6:1,6:2 gewann. Ein sehr gutes Turnier spielte auch der Empfänger Tizian Zimmermann(7), denn nach einem 2 1/1 Stundenmatch gegen Moritz Schmidt, TC Erdmannshausen 6:4,2:6,12:10 traf er im Halbfinale auf den Überraschungsmann Andre Steinbach, TC Bohlsbach, der im Viertelfinale dem klaren Favoriten Kerim Manay(2), TC Bernhausen bei seinem überragenden 6:1,6:0 Sieg nicht den Hauch einer Chance liess. Furios startete dann die badische Nachwuchshoffnung ins Finale und sicherte sich in kürzester Zeit den ersten Satz mit 6:1 und schien auf einen sicheren Turniersieg hinzusteuern. Urplötzlich wurde er aber immer nervöser, sein Gegner Morris Steinbach steigerte sich immer mehr und es wurde ein Figth auf Biegen und Brechen. Letztendlich machte aber Andre Steinbach etwas weniger Fehler und gewann auch den finalen Satz mit 7:6.

Überraschungen en masse gab es, wie erwartet, bei den U14. Einen guten und beherzten Auftritt hatten wieder Robin Weiss, TG Ebingen, der in seinem zweiten Match deutlich gegen Vincent Rasic(6), TC Weissenhof Stuttgart mit 6:1,6:1 gewann und erst im Viertelfinale am Topfavoriten Til Frentz, TC Waiblingen scheiterte. Der Onstmettinger Elias Göz, TC



Jannik Raible



Cara Klaiber

**Hechingen , stand ihm in keinster Weise nach und schlug unter anderem einen der Geheimfavoriten Felix Veyhle(4), TC Ludwigsburg mit 6:3,6:2. Für ihn war dann ebenfalls im Viertelfinale Schluss, denn hier unterlag er nach grossem Kampf Gabor Nemeth(7), TC Ditzingen mit 7:6,6:2. Die Überraschung schlechthin war in der unteren Hälfte Philipp Kagström, TC Ludwigsburg, der erst als Nachrücker ins Feld gekommen war. Philipp, der mit stoischer Ruhe seine Matches absolvierte, schlug bis zu seinem Finaleinzug die Nummer 2, Marcel Mander, TC Degerloch mit 2:6,6:3 und 10:5, wie auch im Halbfinale Patrick Schmitt(5), Ski-Club Ettlingen mit 6:0,6:4. Topfavorit Til Frenz wiederum dominierte im Halbfinale mit 6:0,6:0 gegen einen übernervösen Gabor Nemeth. Somit standen sich im Finale gänzlich unerwartet Philipp Kagström und Til Frenz gegenüber. Hier zeigte dann der Waiblinger Til Frenz seine ganze Klasse und schlug den Aussenseiter mit 6:0,6:2.**

**Die U16 standen ganz klar im Zeichen des ungesetzten Jannik Raible, TA ASV Rexingen-Horb, der bei seinem überzeugend Sieg keinen einzigen Satz und insgesamt nur 15 Spiele in 4 Matches abgab. Gleich in seinem ersten Match eliminierte er Paul Schreiner(4), STG Geroksrube mit 6:2,6:1, schlug anschliessend auch Samuel Schiano, TC Markwasen Reutlingen mit 6:2,6:2 und auch einer der grossen Favoriten Michael Helm(2), TC Dettingen war beim 6:1,6:3 im Halbfinale chancenlos. In der oberen Hälfte begegneten sich im Halbfinale dann Topfavorit Kevin Hümpfner(1), TV Reutlingen und der letzte Turniersieger Marc Kopping(3), TC Allensbach. Marc überzeuge mit guten Aufschlägen, knallhartem Grundlinienspiel und sicherte sich mit 6:4,6:2 die Finalteilnahme. Das Finale wurde dann zu einer Demonstration von Jannik Raibles Tenniskünsten, denn mit permanentem Tempowechsel und sehr gutem Winkelspiel liess er seinen Gegner nie ins Spiel kommen und sicherte sich dann auch bravourös mit 6:1,6:2 den Turniersieg.**

## Letztes Jugendhallengturnier der Saison in Balingen

**Die Favoriten haben sich beim Saisonabschluss in der Hobbylandhalle weitgehendst durchgesetzt und bescherten den Turniermachern Wolfram Daiker und Charly Kommer in Balingen einen gelungenen Saisonabschluss.**

Bei den Juniorinnen U12/14 standen sich, wie erwartet, die beiden Topgesetzten Cara Klaiber, TC Spaichingen und Jule Burkhardt, TC Tübingen gegenüber. Hier zeigte, vor allem im ersten Satz, die jüngere J.Burkhardt viel zu viel Respekt, erinnerte sich dann aber doch noch an ihre Fähigkeiten und gab sich letztendlich erst nach bravourösem Kampf der routinierten Spaichingerin mit 6:0/6:4 geschlagen. Sehr überzeugend war auch das Auftreten der drittplatzierten Alessa Maier, TC Onstmettingen, die im Halbfinale erst im MatchTiebreak der späteren Turniersiegerin unterlag. Auch Evelyn Steinbach, TC Bohlsbach/Baden rechtfertigte ihren 3. Platz und unterlag im Halbfinale gegen Jule Burkhardt nur knapp mit 6:4/6:3. Mit das beste Match des gesamten Turnieres zeigten im Viertelfinale der bayerische Youngster Michelle Schäfer und J.Burkhardt. Die Finalistin musste ihr bestes Tennis zeigen um sich letztendlich mit 6:1/7:5 durchzusetzen.

Sehr vielversprechendes Tennis zeigten auch schon die Junioren U12 und hier vor allem Geheimtip Andre Steinbach vom TC Bohlsbach, denn schon im ersten Match fertigte er Lukas Czesla(3), TC Raschke/Bayern mit 6:1/6:1 ab. Im Halbfinale trafen dann in der oberen Hälfte der große bayerische Favorit Lukas Artner, TAS Augsburg und Andre Steinbach aufeinander. Hier prallten auch zwei Spielkulturen aufeinander: Lukas mit gewaltigen, aber auch risikvollen Grundschlägen und auf der anderen Seite der wesentlich jüngere Steinbach, der selbst die aussichtslosesten Bälle gefühlvoll zurückbrachte, permanent den Rhythmus wechselte und um jeden Ball kämpfte und sich dann auch mit 7:6/6:2 durchsetzte. Die untere Hälfte wurde bestimmt von Mark Trenkle(2), TC Lahr und Moritz Puke(3), TC Tübingen. In einem sehr emotionalen Match setzte sich der Tübinger, auch weil er wesentlich mehr Risiko einging, mit 6:3/6:7/10:8 durch.

Das Finale zwischen Steinbach und Puke brachte dann Dramatik pur und wogte rund 2 ½ Stunden hin und her. Die größere Nervenstärke gab dann letztendlich den Ausschlag und Andre Steinbach setzte sich äußerst knapp, aber doch verdient mit 6:4/2:6/10:7 durch.

Bei den U14 dominierten bis zum Halbfinale die Favoriten und so trafen in der oberen Hälfte Philipp Leithold(1) TA TSCH Esslingen und Linus Fleck(3), TC Doggenburg aufeinander. In einem temporeichen und interessanten Match setzte sich dann der clever aufspielende Topfavorit Philipp letztendlich deutlich mit 6:4/6:2 durch. Das zweite Halbfinale bestritten Luca Reutter(4), TC Herrenberg und Yannick Zeitvogel(2), TEV Fellbach. Im ersten Satz schenken sich beiden Kontrahenten nichts und Yannick hatte sehr viel Mühe und Arbeit um sich mit 7:5 durchzusetzen. Dies schien seinem Gegner das Genick gebrochen zu haben, den fortan leistete er nur noch wenig Widerstand und gab sich mit 6:0 geschlagen. Das Finale stand leider unter einem ungünstigen Stern, denn Philipp Leithold musste mit Magenschmerzen beim Spielstand von 2:6/0:1 aufgeben.

Die U16 wurden von dem Reutlinger Samuel Schimano(3) dominiert. Im Halbfinale gewann er nach über zweistündigem großen Kampf etwas glücklich mit 5:7/6:0/10:8 gegen den Topgesetzten Luka Protic TC Spaichingen. Auch Geheimfavorit Calvin Klaiber, TC Spaichingen, der im Halbfinale Vincent Rasic(2), TC Weissenhof Stuttgart mit 6:1/6:3 eliminiert hatte, hatte im Finale nur wenige Chancen und unterlag mit 6:1/1:6/10:6.

## **Jannik Maute holt mit WTB Team U11 den 2. Platz beim Südwest - Circuit**

**Die Altersklassen U11 und U12 waren vom 7. bis 9. März beim Südwest-Circuit gefordert. Mit zwei Finalteilnahmen in Nürnberg, durch Michael Walser (TC Bad Schussenried) und die U11-Auswahl, waren die Junioren etwas erfolgreicher als die jungen Damen aus Württemberg. Diese erreichten in Stuttgart-Stammheim zweimal das Halbfinale.**

**Vier Matches musste Michael Walser im 32 Spieler starken U12-Feld gewinnen, um in das Finale vorzustoßen. Nach einem umkämpften Drei-Satz-Erfolg zum Auftakt spielte sich der elf Jahre alte WTB-Kaderspieler souverän in das Finale. Hier fand er allerdings in dem topgesetzten Moritz Stöger (TC Schöllnach) seinen Meister und unterlag mit 3:6, 3:6. Im parallel ausgetragenen Mannschaftswettbewerb der Junioren erreichte die WTB-Auswahl mit Kim Niethammer (TA SV Böblingen), Jakob Feyen (TC Friedrichshafen) und Jannik Maute (TC Tailfingen) ohne Matchverlust das Endspiel. Die Mannschaft des gastgebenden Bayerischen Tennisverbandes hatte hier jedoch mit 2:1 knapp die Nase vorn.**



**Betreut wurde das WTB Team U11 von Bezirkstrainer Steffen Oberl (Bezirk A) und unserem Bezirkstrainer Matthias Martin (Bezirk E)**

## Erfolge bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften U 11 und U 13

Am Faschingssonntag wurden nach drei Turniertagen in Stuttgart-Stammheim die Württembergischen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U 11 und U 13 ermittelt. Dabei durfte sich der Bezirk E über einen Titel und einen Vizemeister freuen.

Beeindruckend war der Auftritt der Spaichingerin Alexandra Vecic, die bei den Juniorinnen U 13 ohne Satzverlust durch das Feld marschierte. Dabei war sie noch die jüngste Teilnehmerin im Feld und darf nächstes Jahr noch mal in dieser Altersklasse starten. Im Halbfinale bezwang sie die an zwei gesetzte Sarah Heckel (Metzingen) mit 6:3, 6:1 und ließ sich auch im Endspiel von Antonia Schmid (Möckmühl) beim 6:3, 6:4 nicht stoppen.

Spannender verlief das Finale der Junioren U 11 zwischen dem Tailfinger Jannik Maute und dem topgesetzten Jakob Feyen (Friedrichshafen). Hier fiel die Entscheidung erst im dritten Satz. Maute gewann den ersten Durchgang mit 7:5, scheiterte dann nach großem Kampf mit 1:6 und 2:6. Trotzdem war der Vizemeistertitel ein toller Erfolg für ihn. Im Halbfinale hatte er übrigens den Böblinger Finn Wolf mit zweimal 6:3 besiegt.

Auch die anderen Teilnehmer aus dem Bezirk schnitten durchaus zufriedenstellend ab. Bei den Juniorinnen U 11 gewann Kira Mayer (Ebingen) ihr Auftaktmatch ohne Spielverlust, scheiterte dann aber an der Topgesetzten nach guter Gegenwehr. Vitus Vochatzer (Schramberg) scheiterte in dieser Altersklasse gleich in seinem ersten Spiel, wobei nicht mehr viel zu einem Satzgewinn fehlte.

Bei den U13 Juniorinnen waren noch zwei Spaichingerinnen am Start. Cara Klaiber hatte im ersten Spiel keine Probleme, scheiterte aber dann an der gesetzten Noelle Frenzel (Metzingen). Maja Rees war in ihrer ersten Runde ohne Chance. Bei den Junioren U 13 erfüllte Andre Arapi (Freudenstadt), an Position sechs gesetzt zunächst die Erwartungen. Im Viertelfinale hatte er einfach Pech, als er den dritten Satz im Tiebreak verlor. Stark spielte auch Christian Könninger (Nordstetten), der gleich auf den gesetzten Tobias Pfaff (Erdmannshausen) traf und diesem erst nach drei Durchgängen unterlag.



## Alexandra Vecic vom TC Spaichingen weiter auf Erfolgskurs

Beim STC-Cup im Januar in Waiblingen meldeten sich hochkarätige Jugendspielerinnen in der Altersklasse U16 an. Im Viertelfinale traf Alexandra auf die an zwei stark aufspielende Celine Fritsch vom TC 1860 Fürth. Der erste Satz war mit 6:2 eine klare Angelegenheit. Im zweiten Durchgang hatte ihre Gegnerin mit 7:5 die Nase vorn. Im Match-Tie-Break hatte Alexandra alles unter Kontrolle und gewann mit 10:4. Neben Alexandra erreichten auch die Topgesetzten Nr. 1, 3 und 4 das Halbfinale. Die Gegnerin hieß Xenia de Luna vom TC First-line Murr. Alexandra ließ ihrer Gegnerin keine Chance, mit 6:0/6:1 sicherte sie sich sensationell den Finaleinzug. Im anderen Halbfinale gewann Bojana Markovic (TC First-line Murr), Leistungsklasse 1. In einem spannenden und sehr knappen Finale mussten beide Spielerinnen ihr bestes Tennis präsentieren. Alexandra gewann verdient mit 6:4/6:4.

Bei einem internationalen Turnier in Serbien waren 32 Juniorinnen U12 am Start. Bis zum Finale konnte Alexandra ungefährdet aufspielen und fegte die Gegnerinnen vom Platz, sie gab in Summe nur drei Spiele ab. Im Finale traf sie auf Betina Tokax (Türkei). Hier unterlag Alexandra in drei Sätzen (2:6/6:4/1:6).

In der deutschen Rangliste U12 belegt sie derzeit den 4. Platz. Durch ihre Erfolge wird sie jetzt im DTB-Kader A auf Platz 13 geführt.



## Alexandra Vecic vom TC Spaichingen holt zwei Titel

Spitzentennis gab es bei den 9. Markwasen Indoor Open by Head zu sehen. Der süddeutsche Tennishochleistungssportler der Altersklassen U16/U18 traf sich in Reutlingen um wertvolle Ranglistenpunkte zu sammeln. Aus sechs Bundesländern sind die Spieler/innen angereist, die Finale bestritten jedoch hauptsächlich die Württemberger. Im U16er Feld der Juniorinnen siegte die jüngste Teilnehmerin, Alexandra Vecic (11 Jahre), vom TC Spaichingen überraschend mit 6:2/6:4 gegen Alice Hierholz vom TC Degerloch. Im Halbfinale hatte Alexandra gegen Svenja Petri (TC GW Gondelsheim) mit 6:1/6:2 keine Mühe.

Beim STS-Cup in Waiblingen dominierte die jüngste Alexandra Vecic die U16 Konkurrenz. Gegen Meggie Radit vom SPS NeckarGäu, fünf Leistungsklassen stärker, setzte sich Alexandra im Viertelfinale mit 7:6/6:2 durch. Im Halbfinale traf sie auf Gina Isabell Trautvetter (Erfurter Tennis-Club). Mit 6:2/6:2 ging sie als Siegerin vom Platz. Im Finale wartete die Nummer 2 der Setzliste, Samira Eckert vom TC Oberkirch. Mit 7:5/6:2 wurde Alexandra verdient Siegerin des STS-Cup.

## Meggie Raidt erreicht Halbfinale bei WTB-Meisterschaften



**Meggie hat bei den Württembergischen Meisterschaften vom 31.01. - 02.02.2014 in Stuttgart Stammheim und Filderstadt mit grandiosem Spiel das Halbfinale bei den Juniorinnen U16 erreicht.**

**Nach Siegen gegen Leah Seibold vom TEV RW Fellbach(6:2/6:0), Alice Hierholz vom TC Degerloch (7:6/6:4) erreichte Meggie durch die Absage der nächsten Gegnerin (Nastja Rettich, TC BW Vaihingen Rohr) das Halbfinale. Hier waren außer Meggie nur noch die WTB-Kaderspielerinnen vertreten (Nummern 1-3 der Setzliste).**

**Im Halbfinale traf Meggie auf Janina Scheffbuch (TEV RW Fellbach), die Nr.2 in der Setzliste. Wer gedacht hatte, dass das Spiel eine klare Angelegenheit für die Spielerin aus dem WTB-Kader werden würde, musste sich erst mal die Augen reiben. Bei den schnellen und aggressiven Bällen von Meggie hatte Scheffbuch öfters das Nachsehen. Meggie spielte auf dem gleich hohen Niveau und war der Gegnerin keinesfalls unterlegen. Die knappe Zweisatzniederlage geht vielmehr auf das risikofreudige und schnelle Spiel von Meggie zurück. Der eine oder andere Ball landete im Aus. Janina Scheffbuch gewann im übrigen die Meisterschaft.**

**Insgesamt war das ein Riesenerfolg für die Spielerin vom TC Kiebingen. Auf dem Bild: Meggie mit Vizepräsident und Verbandsjugendwart Siegfried Guttenson**



Wasser



Wärme

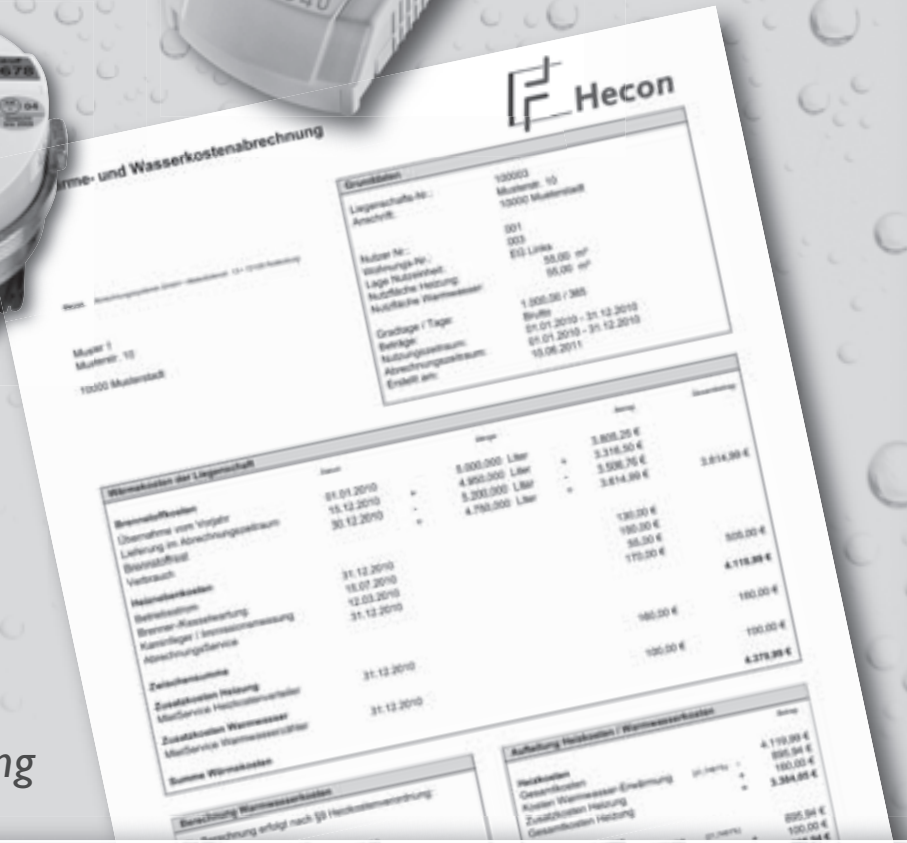


Messen



Abrechnen

## Ihr Partner für die Wärmekostenabrechnung



### Ihre Vorteile:

- Kurze Laufzeiten
- Hohe Servicequalität
- Persönliche Betreuung
- Kompetenz und Erfahrung

Hecon Abrechnungssysteme GmbH • Maierackerstr. 13 • 72108 Rottenburg • Tel.: 07472/9632-0

[www.hecon-abrechnungssysteme.de](http://www.hecon-abrechnungssysteme.de)

# NACHHALTIGKEIT

Nah. Aufrichtig. Charme. Handel. Haushalten.  
Anteilseigner. Leistung. Transparenz. Institutsschutz.  
Genossenschaft. Karrieren. Eigentümer.  
Interessen. Tradition.

14 Stärken der  
Volksbanken  
Raiffeisenbanken!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.